universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Philosophischen Fakultät - Frauen
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Phil. Nat. 22 Frauen
Titel | Title:	Nationale der Studentinnen der Philosophischen Fakultät Sommersemester 1913
Zeitraum | Date(s):	1913
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studentinnen an der Philosophischen Fakultät (Buchstaben N-Z) im Sommersemester 1913
Umfang | Extent:	254 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer
CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
22

Phil. Nat.

S.S.

1913

N - Z

Frauen

22

fol. 1-252



Fürlinger

Wien, am 27.02.2017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semes

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Náběleк
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Fleischmarkt 8. II. III. 135.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. Franz Náběleк, k.k. Schulrat in Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität in Wien.

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K ~ h
verliehen von ~ unter dem 19 ~ J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Stilperioden II	1	Prof. Dr. Guido Adler	Anna Náběleк
Erklären u. Bestimmen von Musikwerken	2	Prof. Dr. Adler	
Übungen im Musikhistorischen Institut.	2	Prof. Adler	
Einführung in das Studium griechischer u. römischer Papyri	2	Prof. Dr. Rubitschek	
Griechische Geschichte II. Teil	4	Prof. Dr. Wilhelm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Náběleк
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	I Fleischmarkt 8. II. III. 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Franz Náběleк, k. k. Schulrat in Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K ~ h
verliehen von unter dem 19 ~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Musikhistorischen Institut (Donnerstag.)	2	Prof. Dr. Adler	A. Náběleк

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K.K. Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Nemeczek
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 6. August 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Purkersdorf, Hießbergerg. K. N. 356
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albin Oberturzarzt d. St. Wien Purkersdorf, Hießbergerg. K. N. 356
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zootomischer Kurs f. Anfänger	3	Grobben-Werner	
Praktikum d. Süßwasserfauna	2	Neresheimer	
Bestimmen v. Insekten	2	Werner	
Konversatorium ü. bot. Arb.	1	Jänchen	
Tentakulata, Enteropneusta	1	Grobben	
Zoologische Referate	1	Hatschek	

Elisabeth Nemeczek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Nemeczek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Purkersdorf, Hießberger g.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albin Veterinäramtsinspektor Purkersdorf, Hießbergerg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität z. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zootomischer Kurs	3	Grobben-Werner	Elisabeth Nemeczek
Bestimmen v. Insekten	2	Werner	
Konversatorium ü. n. bot. Arbeiten	1	Jauchen	
Tentaculata	1	Grobben	
Zoolog. Referate	1	Hatschek	
Zool. System	2	Hatschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Neezer.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Nürnberg, Bayern.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX., Bleichberg. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans N., Dirigent der Lebensversicherg. „Donau", Wien IX., Bleichberg. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Überblick über die Geschichte der neuzeitl. Philosophie.	3	Dr. Siegel	
Die europ.-Kunst im Rahmen der vergleichenden Kunstforschg.	2	Hofr. Prof. Strzygowski	
Gerhard Hauptmann	3	Dr. Castle	Margarete Neezer.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Neuburg
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Schwechat, Kaiserjubiläumsstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Baldwin, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpaedagogik	4	Lorenzen	
Historische Grammatik der deutschen Sprache	4	Jellinek	
Gesch. der engl. Literatur im 16. Jh.	3	Lorck	
Seminar f. deutsche Philol. (ältere Abt.)	2	v. Kraus	Neuburg
Seminar f. deutsche Philol. (mod. Abt.)	2	v. Weilen	
Englisches Seminar.	2	Lorck	
Englisches Seminar (mod. Abt.)	2	Schipper	
Die deutsche Romantik II.	4	Hock	Rosa

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Neuburg
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Schwechat, Jubiläumsparkstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem . 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altenglische Übungen	2	Pr. Luick	R. Neuburg
Laut	1	" Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Neumann
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	isr.
Wohnung des Studierenden:	IX. Ricngasse 34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chefarzt Dr Neumann, Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Prof v. Kraus	Angela Neumann
Seminar für d. Philologie (ält Abteilg)	2	Prof v. Kraus	
Seminar für d. Philologie (mod. Abteilg)	2	Prof Weil v. Weilen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Nr. 1)

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nelly Neumann
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien (Niederösterreich.)
Muttersprache, Alter:	Deutsch (jüd. Nationalität.) 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XII. Schönbrunnerstrasse 246
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Arzt, ebenda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik II.	4	Jellinek	Nelly Neumann
Romantik II.	4	Hoch	
Proseminar	2	Jellinek	
Proseminar	2	Arnold	
Einführung ins Altenglische	2	Luick	
Proseminar	3	Pughe	
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1	Stöhr	
Übungen	1	Reininger	
Hygienische Pädagogik	2	Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Neustein Ernestine
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Smorne Galizien
Muttersprache, Alter:	Judische – 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaische
Wohnung des Studierenden:	II Tedaldgasse 10/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Kaufmann Stryj
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie	4	Dr. Todd	Neustein Ernestine
Kant	1	Dr. Reininger	
Das zentrale Problem der Erkenntnistheorie	1	Kreibig	
Kant u. die phil. Romantik	2	Ewald	
Phil. Bedeutung des Kulturproblems	2		
Logik	5	Dr. Stöhr	
Einführung in die Soziologie	3	Dr. Jerusalem	
Das Drama u. Erzählung im 16. Jahrh.	2		
Rosenmeier	2	Dr. Arnold	
Minnesangs Frühling	2	Kraus	
Historisches Drama	4	Dr. Jellinek	
Romantik	3½	Dr. Hock	
Grundriss der deutschen Litteraturgeschichte	4	Dr. Walzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Neustein Ernestine
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Tobaldgasse 10/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Neustein Stg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lehrer Hauptmann	3	Dr. Castle	
Mittelschulpädagogik	4	Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Neuwirth Margarete
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Großgmain Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Hauptstraße 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Gärtner, Großgmain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spezielle Zoologie	1	Prof. Grobben	
Demonstration u. Besprech. Zoolog. Objekte	1	Prof. Werner	
Konversatorium über neuere entom. Arbeiten	1	Dr Brunchen	
Botanische Exkursionen	1	Dr Vierhapper	
Übungen im Bestimmen von Mineralien	3	Dr Himmelbauer	
Elemente der Mathematik	1	Prof. Escherich	Neuwirth
Proseminar für Mathematik	1	Prof. Escherich	
Elemente der Mathematik	2	Prof. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Newijel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederost
Muttersprache, Alter:	21, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol
Wohnung des Studierenden:	Wien, V Franzensg 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Revident der Staatsb. V Franzensg 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universitat zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Prof Dr von Kraus	Newijel Valerie
Darstellung des altfranzösischen	4	Dr Elise Richter	
Minnesangs Frühling	2	Prof Dr Karl v Kraus	
Seminar für deutsche Philologie	2	Prof Dr v Kraus	
Romanisches Seminar (altport)	2	Prof Meyer Lübke	
Roman. Seminar (Altfrz)	2	Prof Dr Becker	
Clément Marot	1	Dr Prof Becker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Nowak
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.
Muttersprache, Alter:	poln. 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath
Wohnung des Studierenden:	Währingerstr. 182 XVIII Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu chem. Wiss. Arb.		Prof. Goldschmidt	
Experimentalphysik	5	R. Lecher	—
			Hildegard Nowak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

014

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Joel Oberman
Staatsbürgerschaft:	Russe
Geburtsort und Kronland:	Warschau
Muttersprache, Alter:	polnisch, 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Wien, Glasergasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lejb, Kaufmann, Warschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Die Lehranstalt für die Wissenschaft d. Judentums zu Berlin
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura des Gymnasiums M. Rychlowski, Warschau

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der neueren Philosophie	3	Prof. Dr. R. Reininger	Oberman
Kant und d. philosophische Romantik	2	Dr. O. Ewald	
Arabische Sprache	3	Pr. Dr. Schlögl	
Assyrische Sprache	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Adler
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüd. 1888 geb
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gobergasse 41/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Lantz, Fotograph in Przemysl
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Historische~~			
Geschichte des XVIII Jh. I. T.	3	Hofrat Prof. Ehrm	
Die Befreiungskämpfe österr. Völker	2	"	
Historisches Seminar	2	"	Siehe Allen
Historisches Seminar	2	Hofrat Prof. Fournier	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Oberhummer	
Logik	5	Prof. Dr. Stock	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

016

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Oppelt
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII Speisingerstraße 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Oppelt privat Wien XIII Speisingerstraße 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Fortsetzg d. Grund. d engl L.	2	M Schipper	Margarete Oppelt
Engl Seminar	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Orska
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg - Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch - geb. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kat.
Wohnung des Studierenden:	VIII Pfeilgasse 20 ab 1. V. II Leisgasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vladimir Orski-Hofrat beim Verwaltungsgerichtshofe - VIII. Pfeilgasse 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch - Matrikelschein von 17 Oktober 1912

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar für deutsche Philologie	+2	Prof. Dr. Jellinek	Maria Orska
Deutsches Proseminar (moderne Abteilung)	+2	Prof. Dr. Arnold	
Die deutsche Romantik	4	Dr. Hock	
Grundriss einer Geschichte der reproduzierenden Künste	2	Prof. Dr. Dvořák	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1		
Kunsthistorische Übungen	2		
Kant's Naturgeschichte des Himmels	+1	Prof. Dr. Stöhr	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clara Osele
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Triest Küstenland
Muttersprache, Alter:	italienische 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Seegasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giuseppe Lehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universitätsmeldungsbogen
Genießt ein Unterstützung von 200 K verliehen von Banco Operaio	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	
Diff. u. Integralrechnung	5	Furtwängler	Clara Osele
Eulersche Integrale	1	Hanni	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

019

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4.0. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rahel Ostermann
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Tauroggen, Rußland
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Alserstr. 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Kaufmann, ebd.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialreifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minnesangs Frühling	2	Prof. v. Kraus	Rahel Ostermann
Deutsches Seminar	2	" " "	
Deutsche Literatur.	4	" v. Weilen	
Deutsches Seminar	2	" " "	
Clément Marot	1	" Becker	
Erziehungslehre	4	" Foerster	
Pädagog. Seminar	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Österreicher
Staatsbürgerschaft:	Hamburg
Geburtsort und Kronland:	London - England
Muttersprache, Alter:	Englisch - 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch - A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Pirchlgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Schoepke, Fabrikant Wien XVIII. Pirchlgasse 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchen Gymnasium in Wien
~~Genießt ein~~ / ~~verliehen von~~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. E. Lecher	Alice Österreicher
Zootomische Übungen	2	Hoyer-Joseph	"
Zoolog. - mikroskop. Praktikum	6	" "	"
Anatomie des Menschen	6	Prof. Dr. J. Tandler	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Österreicher
Staatsbürgerschaft:	Homburg
Geburtsort und Kronland:	London England
Muttersprache, Alter:	Englisch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII/4 Strehlgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Schwyke Fabrikant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien XVIII/4 Strehlgasse 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchen Gymnasium Wien

Genießt ein / ~~verliehen~~ von Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prinzipien der Histologie	1	Prof. Joseph	Alice Österreicher

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Packeny
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Freistadt in O. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 3. Febr. 1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV., Kaiser-Josefstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~P.~~ Prokop Packeny, Inspektor d. n.-ö. L. Wien, IV., Kaiser-Josefstr. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Darstellung des Altfranz.	4	Privatdozent Dr E. Richter	Helene Packeny
Kurzgef. Lit. des 19. Jhrh.	2	Hofrat Prof. Dr. Schipper	
Sem: Gedichte Lord Byrons	2	"	
Gesch. der engl. Lit. im 16. Jhd.	3	Prof. Dr Luick	
Einführung ins Altengl.	2	"	
Sem. Phonetische Übungen	2	"	
Clément Marot	1	Pr. Dr Becker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

023

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Packeny
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Freistadt in O. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 3. Febr. 1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Kaiser-Josefstr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prokop Packeny, Inspektor der k. k. N. B. Direktion i. P., Wien, II., Kaiser-Josefstr. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Darstellung des altfranzösischen	4	Privatdozent Dr. E. Richter	Helene Packeny
Engl. Literatur des 19. Jhrh.	2	Hofrat Prof. Dr Schipper	
Seminar: Gedichte Lord Byrons	2	"	
Gesch. der engl. Lit. im 16. Jhrh.	3	Prof. Dr Luick	
Einführung ins Altengl.	2	"	
Seminar: Phonetische Übungen	2	"	
Clément Marot	1	Pr. Dr Becker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

024

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. (XII.) Semester.

Nationale

für ~~außer~~ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Pallausch
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Rasumofskyg. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Zdenko P., K.K. Postoberoffizial, III Rasumofskyg. 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Chronologie	3	O. Redlich	Pallausch
Archivkunde	2	" "	
Lateinische Paläographie II.	5	E. v. Ottenthal	
Quellenkunde Österreichs II.	3	A. Dopsch	
Prähistorische Chronologie	2	M. Hörnes	
Der geographische Zyklus	2	E. Brückner	
Historisches Seminar	2	J. Hirn	Grete
Psychologie	4	F. Jodl	
Erziehungslehre	4	Fr. W. Foerster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

025

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarethe Ulmann-Panzer
Staatsbürgerschaft:	östr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Hessg 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrath von Hahn I. Operng 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Lecher	Marg Ulmann Panzer
Physik. Chemie	1	Dr. Billiter	"
Philosophie	3	Prof. Reininger	"
Physik. Chemie	1	Dr. Railan	Marg Ulmann Panzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erna Pogell
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 18. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	augsb. Bek. evang.
Wohnung des Studierenden:	III. Schlösselg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius. Chefredakteur. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchenlyz. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätsz. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Latein. Kurs, für Maturanten	5	Dr. Jurenka	Erna Pogell
Gramm. d. griech. Hptp. Punkte	4	Dr. d. Vorh.	
Historische Grammk. II.	4.	Dr. Jellinek	
Allgemeine Methodik	3	Dr. d. Kranz	
Proseminar f. MH.	2	Dr. Arnold	
" " Mittelhochdtsch.	2	Dr. Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Sr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erna Patzelt
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	protest. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Schlösselg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Schriftsteller, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Stöhr	Erna Patzelt.
Sem. f. engl. Literatur Fortsetzg. f. I.	2	Prof. Schipper	
Engl. Proseminar	3	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universität in Wien Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6r.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Käthe Pazelt.
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, a.-c.
Wohnung des Studierenden:	Wien. VIII./1. Schlösselg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Herausgeber d. deutschen Volksblattes Wien. VIII./1. Schlösselg. 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Sundriss d. deutschen Literaturg. sei Romantik.	4.	Prof. Dr. v. Weilen	Käthe Pazelt
Historische Grammatik d. deutschen Sprache	4	Prof. Dr. Mankellinek	
Altdeutsche Metrik.	3	Prof. Dr. v. Kraus	
Deutsches Proseminar, moderne Abteilung.	2.	Prof. Dr. R. Arnold	
Proseminar f. deutsche Philologie	2	Prof. Dr. M. Sellinek	
Sie Befreiungskämpfe auf tirol. Boden	2	Prof. Dr. Stern	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hanke Patzelt.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.-C.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. 1. Schlösselg. ü
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schulrat, Herausgeb. d. deutschen Volksblattes, Wien VIII. Schlösselg. ü.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Sozial u. Wirtschaftsgesch.	2	Prof. Dr. Dopsch	Hanke Patzelt
Übungen, 19. Jh.	1	Prof. Dr. Pribram	
Plato als Erzieher	1	Prof. Dr. Förster	
Pädagogisches Seminar	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

030

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Paulay
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Dignano, Küstenland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 31
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Stefan Paulay k. u. k. Linienschiffsarzt d. R. VIII Schlösselgasse 3. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Italienische Litteratur seit Dante	4	Prof. Becker	Paulay
Erec von Chrestien de Troyes	2	" "	
Altportugiesische Texte	2	Prof Meyer Lübke	
Darstellung des Altfranzösischen	4	Dr. Richter E.	
Allgemeine Phonetik	2	Battisti	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

031

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Paulay
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lussinpiccolo (Küstenland)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hr. Stefan Paulay k. u. k. Linienschiffsarzt d. R. VIII Schlösselgasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Gegenwart	4	Jodl	Maria Paulay
Semasiologie und Synonymik	3	Hauler	Maria Paulay
Interpretation des Ue de Sain Cire	2	Spitzer	Maria Paulay

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Paulay
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lignano, Küstenland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 31
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 3,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Stefan Paulay k. k. Linienschiffsarzt i. R., VIII. Schlösselgasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Stöhr	Maria Paulay
Geschichte der neueren Philosophie	3	Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Pentlar.
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Lang-Enzersdorf. N. be.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 64. Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Inspekt. Ludw. Pentlar. Neustiftg. 64.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~[illegible]~~ d. deutsche Haus	2	Prof. Much	Edith Pentlar
Gesch. d. engl. Literatur im 16. Jh.	3	" Suick	
" d. 19. Jh's. II.	3	" Pribram	
Befreiungskämpfe auf tirol. Boden	2	" Hirn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

034

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Pentlarz.
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Loug-Enzersdorf. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 64.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	VIII. " " 64. Inspektor Ludw. Pentlarz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmeschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
d. deutsche Dichtung d. Gegenwart	2	Dr Hock	Edith Pentlarz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (RT.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

035

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Renata Perin v. Wogenburg
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Budweis, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb 24. Dezember 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Neubaugürtel Nº 23a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Edmund Brunswik v. Korompa k. u. k. Oberintendant I. Kl. Wien VII. Schottenfeldgasse Nº 3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philosophische Fakultät der k. k. Universität zu Wien
Genießt ~~ein~~ verliehen von	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung der Offiziere und Militär Beamten in Budweis Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte	4	Dr. Alexander Weil v. Weilen	
Erzählung und Drama im 16. Jahrhundert	2	Dr. Robert Arnold	
Deutsches Proseminar, moderne Abteilung	2	Dr. Robert Arnold	Renata v. Perin
Proseminar für deutsche Philologie Mittelhochdeutsche Übungen	2	Dr. Moriz Enzinek	
Deutsche Dichtung der Gegenwart	2	Dr. Stefan Hock	
Grundriß der französischen Literaturgeschichte seit dem 13. Jahrhundert	2	Dr. Alfred Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

036

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Pernold
Staatsbürgerschaft:	österr. Staatsb.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, K. Porzellang. 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz: Kaufmann. w. ob.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriss der deutsch Lit.	4.	Weilen	
deutsche Romantik	4	Sloeh	Berta
Grundriss der franz Lit.	2	Wurzbach	
Franz. Proseminar	2.	Gratacap	Pernold
Deutsches Proseminar	2.	Jellinek	
Deutsches Proseminar	2	Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Perwuljer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII./1 Lenaugasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anna Perwuljer, Hauptmannswitwe Salzburg, Stelzhamerstr. 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigtes VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Lit. d. 19. Jhd.	2	Hofrat Schipper	
Engl. Seminar	2	Hofrat Schipper	
Engl. Seminar	2	Prof. Dr. Luick	
Minnesangs Frühling	2	Prof. Dr. Kraus	Ida Perwuljer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

038

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Perwuljer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lenaugasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anna Perwuljer, Hauptmannswitwe Salzburg, Stelzhammerstr. 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Bestätigtes VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. engl. Lit. im 16. Jhd.	3	Prof. Dr Luick	Ida Perwuljer
Engl. Dichter im Victorian. Zeitalter	3	Dr Pughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

039

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Peteler
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Steyr, Ober-Österreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	VI. Gumpendorferstr. 94
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef; Kaufmann; Steyr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Romanisches Seminar: Erec von Chrestien de Troyes	2	Prof. Dr. Ph. Aug. Becker	
Clément Marot	1	Prof. Dr. Ph. Aug. Becker	
Geschichte d. engl. Literatur d. 19. Jahrhds: Byron & Shelley	2	Hofrat Prof. Dr. Jakob Schipper	
Englisches Seminar: Phonetische Übungen an Sweets Primer	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Einführg. ins Altenglische	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Englisches Seminar: Erklärg. ausgew. Gedichte Byrons	2	Hofrat Prof. Dr. Jakob Schipper	

Irma Peteler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

040

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele v. Petrasovics.
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. – 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. u. kathol.
Wohnung des Studierenden:	VIII., Linzerstr. 344.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Ldo Lat. Gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Fortsetzung d. Gesch. d. engl. Lit. im 19. Jahrh.	2	Prof. S. Schipper.	Gabriele v. Petrasovics.
Englisches Seminar: Erklärung ausgew. Ged. Lord Byrons.			
Englisches Seminar: Phonetische Übungen ...		Prof. K. Luick.	
Die deutsche Romantik.	4	Dr. St. Hock.	
Deutsche Dichtung der Gegenwart.	2		
Minnesangs Frühling.	2	Prof. H. v. Kraus.	
Seminar f. deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen.			
Seminar f. deutsche Philologie, mod. Abteil.		Prof. M. v. Weilen.	
Proseminar f. deutsche Philol. (~~ältere~~ Abteil.)		Prof. M. Sellmer.	
Prosem. f. deutsche Phil. (mod. Abt.)		Prof. M. Arnold.	
Haupt u. d. philosophische Romantik.	2	Dr. O. Ewald.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

041

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Peyrer v. Heimstätt
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/6 Feldmühlgasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl, k.k. Ministerialrat Wien XIII/6 Feldmühlgasse 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wissenschaftl. Arbeiten. Labor.-Tasse	10	Prof. Grobben	Margarete Peyrer v. Heimstätt
Spezielle Zoologie	1	Prof. Grobben	
Spezielle Zoologie III.	2	Prof. Pintner	
Bestimmen von Insekten.	2	Prof. Werner	
Botan. Exkursionen	1	Dr. Verhappen	
Oekologie der Blütenpflanzen	2	Dr. Janchen	
Grundzüge der Palaeobiologie	5	Prof. Abel	
Elementarmathematik	1	Hofr. Escherich	
Proseminar f. Mathematik	1	Hofr. Escherich	
Elementarmathematik II.	2	Prof. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

042

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emmy Pfleger
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien Nieder-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch zwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII Gymnasiumstr. 5-7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Dr. med Pfleger Primararzt d. bürgerl Versorgungsanstalt d. P. XVIII. Gymn.str 5-7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kunstgewerbe Schule.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyceal matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie d. Gegenwart.	4 St	Prof. Friedr. Jodl	
Praktische Mittelschulpädagogik	4 St	Prof. Wilhelm Jerusalem	
Hygienische Pädagogik	2 St.	Leo Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pichl Berta.
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Asch, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1. Sept. 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Linke Wienzeile 10/20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf P. Polizeikommissär in Pilin.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ~ h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ~ Z. ~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura d. Pädagogiums.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptprobleme d. Erziehungsl.	4	Pr. Dr. Foerster	Pichl Berta
Pädag. Seminar	2	"	
Übungen a. d. Gesch. d. Philos.	1	Pr. Dr. Reininger	
Historische Geographie	1	Pr. Dr. Oberhummer	
Länderkunde v. Europa	3	Pr. Dr. Brückner	
Städtekundl. Übungen	1	Priv. Dr. Hanslik	
Die Befreiungsk. auf tirol. Boden	2	Pr. Dr. Hirn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

044

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Pick.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Österreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, Achtzehn Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Rudolfsplatz 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Pick, Hof- u. Gerichtsadvokat, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Musikästhetik seit Kant.	3	Prof. R. Wallaschek	
Erklären und Bestimmen v. Musikwerken	2	Prof. J. Adler	
Kontrapunkt.	2	Prof. H. Grädener	Valerie Pick
Deutsche Dichtung der Gegenwart	2	Prof. St. Hock	
Musikalische Stilperioden. Richard Wagner.	1	Prof. Dr. J. Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Piesch
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, siebzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Marxergasse No 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anna Piesch, Wien III. Marxergasse No 15
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmaturitätsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Stöhr	Hermine Piesch
Kant u. d. philosoph. Romantik	2	Dr. Ewald	
Geschichte der griech. Baukunst	2	Prof. Schrader	
Minnesangsfrühling	2	Prof. Kraus	
Deutsches Proseminar	2	Prof. Jellinek	
Deutsches Proseminar	2	Prof. Arnold	
Lateinkurs	5	Prof. Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jemmine Pieck
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Bielitz Österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, siebzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Marxergasse № 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anna Pieck Wien III. Marxergasse № 15
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmaturitätsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Das deutsche Haus	2	Prof. Much	Jemmine Pieck
Kunsthistorische Übungen II.	2	Prof. Schlosser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

047

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

1 b. mönl

für **ordentliche Hörer** der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emmy Dietschmann
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 33
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI Gariboldigasse 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Dietschmann Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematik	2	Hofer	Emmy Dietschmann
Europäische Kunst	2	Strzygowski	
Erklärung ausg. Kunstwerke	1	Prof. Borsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. Universitäts-

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

048

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentiert
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im 15. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Tony Pietschmann
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 30
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilferstraße 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Pietschmann Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Natura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. engl. Lit. im 16 J.	3	Prof. Luick	Tony Pietschmann
Englisches Seminar	2	Prof. Luick	
Geschichte der Lit. d. 19 J.	2	Hofrat Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofrat Schipper	
Drama des 16 Jahrh.	2	Prof. Arnold	
Deutsches Proseminar	2	Prof. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jetta Pilsak
Staatsbürgerschaft:	österreichisch -
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö. -
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch.
Wohnung des Studierenden:	IV. Kleine Neugasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Privater, Sanatorium Obersteiner
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Kundrat. Polizei-Bezirksarzt. Hernalserhauptstrasse 38.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmsschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Romantik	4.	Prof. Dr. Weil v. Weilen.	Jetta Pilsak.
Seminar f. deutsche Philologie	2	Prof. Dr. Weil v. Weilen.	
Deutsches Proseminar	2	" " Arnold	
Deutsches Proseminar	2	" " Jellinek.	
Grundrits der franz. Literaturgesch.	2	Dr. v. Wurzbach.	
~~Darstellung des Altfranzösischen~~			
Clément Marot.	1	Prof. Dr. Becker.	
Französisches Proseminar	3.	Gratacap.	
Minnesangs Frühling	2	Prof. Kraus.	
Interpretationsübungen	1	Castle.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

050

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sala Pilzer
Staatsbürgerschaft:	österr. Staatsbürg.
Geburtsort und Kronland:	Andrychau (Galizien).
Muttersprache, Alter:	poln. Muttersp., 23 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Religion.
Wohnung des Studierenden:	IX. Rögergasse 3/27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel P. Kaufmann in Andrychau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Russisch.	2	Dr. R. Nachtigall	
Afrika	4	Prof. E. Oberhummer	
Geogr. Seminar	2	"	
Befreiungskriege auf tir. Boden	2	Prof. Josef Hirn	Sala Pilzer.
Einf. i. die Soz.-u. Wirtschaftsgesch.	2	Prof. A. Dopsch	
Geschichte der orientat. Frage seit 1699	3	Prof. H. Uebersberger	
Quellenkunde zur russ. Geschichte	1	"	
Historisches Seminar	2	"	
Die Byzantiner u. Südslawen	3	Prof. J. K. Jireček	
Bulgarien und Thrakien	2	"	
Histor. Seminar	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Piskernik,
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lobnik in Kärnten
Muttersprache, Alter:	slovenisch; 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX., Währingerstraße 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Luk. Piskernik, Besitzer in Lobnik
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Jakob-Moser = Stipendium (Stiftung) im Betrage von 220 K – h
verliehen von der k. k. Landesregierung unter dem Erlasse v. 8. April 1912 Z. 7945

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Plato als Erzieher	1	Prof. Dr. Foerster Fr. W.	Angela Piskernik
Anleitung zu wissensch. Arbeiten	10	Prof. Dr. Molisch Hans	
Die Fortschritte der Pflanzenphysiol. in Referaten	1	"	
Botanisches Praktikum	6	Prof. Hofr. Dr. Wettstein R. Rv.	
Allgemeine Biologie	5	"	
Systematik, Morphologie u. Entwicklungsgesch. d. Blütenpflanz	3	"	
Bryophyten, (Morph. u. System.)	3	Prof. Dr. Schiffner Vikt.	
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheim. Blütenpflanzen	2	"	
Mineralogisches Lötrohr-Prakt.	4	Prof. Hofr. Dr. Doelter Cornel	
Experimentelle Morphologie	1	Prof. Dr. Richter Osw.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

052

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Piskernik
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lobnik in Kärnten
Muttersprache, Alter:	slovenische, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Schwarzspanierg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Gutsbesitzer Lobnik
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hauptprobleme d. Erziehungslehre	4	Foerster	Angela Piskernik.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melitta Pivec
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder. öst.
Muttersprache, Alter:	slovenisch. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Lenaugasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	k. u. k. Marine Oberkommissär i. R. Rupert Pivec, Wien VIII. Lenaugasse 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüfung am Mädchenlyceum Notre Dame de Sion, Wien, VII. Burggasse 37.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kants Naturgeschichte des Himels.	1	Prof. A. Stöhr.	
Die Hauptprobleme d. Erziehungslehre.	4	Prof. Fr. Foerster.	
Plato als Erzieher.	1		
Minnesangs Frühling	2	Prof. K.v. Kraus.	
Proseminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen.	2	Prof. M. Jellinek	Pivec
Die Romantik	4	Prof. L. Weil v. Weilen	
Deutsches Proseminar, moderne Abteilg.	2	Prof. R. Arnold.	
Deutsche Dichtung der Gegenwart.	2	Prof. St. Hock.	
Gerhart Hauptmann.	3	Prof. E. Castle.	Melitta
Einführung ins Altenglische.	2	Prof. H. Luick.	
Englisches Proseminar	2	Prof. F. Pughe.	
Hygienische Pädagogik	2	Prof. L. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Polacco
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Triest im Küstenlande
Muttersprache, Alter:	it. 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	IX Prauvg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	weil Enrico
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	R. K Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gt. Lit seit Dante	4	Becker	Maria Polacco
Cl. Mast	1		
Grundriss einer Gesch der rep. Kunste	2	Dvořák	
Interpret. fut pru Dantes Inferno	3	Ballisti	
Altp. Texte	2	Meyer-Lübke	
Cervantes: La gitanilla	2	Beer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bely Rosa Pollak
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Rostwiów. Galizien
Muttersprache, Alter:	jüd. 1. XII. 1891.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Josefstädterstr. 21/19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Pollak Agent Lemberg, Bernsteina 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. reprod. Künste	2	Prof. Dr. Worad M	Pollak
Systematik an Werken großer Meister	2	Prof. Dr. J. Strzygowski	
Erklärung ausgew. Kunstwerke	1	Prof. Dr. M. Dvořák	Bely
~~Interpretationsübungen~~			
Deutsche Dichtung d. Gegenwart	2.	Dr. R. Hamm	
Prakt. Mittelschulpädag.	4.	Dr. W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. ~~Semester.~~

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lola Pollak
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	M. Aussee Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Gr. Mohrengasse 37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Pollak Privatier Brünn, Haberlergasse V=13.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h
~~verliehen von~~ unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß der d. Literaturgesch. Die Romantik	4	Prof. R. v. Weilen.	
Altdeutsche Metrik	3	Prof R. v. Kraus.	
Histor. Grammatik.	4	Prof. Jellinek	
Proseminar ältere moderne Abteilg.	2	Prof. Jellinek	
	2.	Prof. Minor.	
Gerhart Hauptmann	3	Prof. Castle	Pollak
Italienische Literaturgesch.	4	Prof. Becker	
Altfranzösisch	4	Prof. Elise Richter	
Franz. Literaturgesch. d 13. J.	2	Prof. v. Wurzbach	Lola
Franz. Proseminar	3	Prof Gratzer	
Hygienische Pädagogik	2	Regr. Burgerstein	
Mittelschulpädagogik	4	Regr. Krumleen.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur In Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Pollak
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Trubau Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Gr. Mohren 37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	A. Pollak Maler Brünn, Haberlergasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Seminar	2	Prof. Ritter v. Wilden	
Minnesangs Frühling	2	Prof. v. Kraus.	
			Pollak Leo.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leonie Pollak.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelit.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Grinzingerstr. 70
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Pollak. Beamter. XIX. Grinzingerstr. 70
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriss d. deutsch. Lit. gesch.	4	Professor Weil von Weilen	Leonie Pollak
Histor. Gram. d. deutsch. Sprache	4	Professor Jellinek	
Deutsch. Prosem: Mitthdtsch. Üb.	2	Professor Jellinek	
Deutsch. Prosem: Moderne Abt.	2	Professor Arnold	
Gesch. d. engl. Lit. im 19. Thdt.	2	Hofrat Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofrat Schipper	
Gesch. d. engl. Lit. im 16. Thdt.	3	Professor Luick	
Englisches Seminar	2	Professor Luick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

059

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lucia A. Popovici
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Graz - Steiermark
Muttersprache, Alter:	Rumänisch - 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griech. Orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Hochschulstraße 27 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aurel C. Popovici - Professor Hochschulstraße 27 Wien XIV
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Ministeriale Bewilligung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Italienische Literatur seit Dante	4	A. Becher	
Clément Marot	1	A. Becher	
Übungen am Sprachatlas	2	Meyer-Lübke	
Altportugiesische Texte	2	Meyer-Lübke	
Kunsthistorische Übungen	2	J. Schlosser	
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Foerster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lucia A. Popovici
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Graz - Steiermark
Muttersprache, Alter:	Rumänisch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Grich. Orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Hochschulstrasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aurel C. Popovici Professor Hochschulstr. 27 Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universitet zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Ministeriale Bivilligung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pedagogisches Seminar	2	Foerster	
Systematik an Werken gr. Meister	2	Stygowski	
Einführung in die Allg. Phonetik	2	Battisti	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Sagmar Popowicz
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	ruthf., 37.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. orient.
Wohnung des Studierenden:	VIII Skodagasse 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die geschichtliche Entwickl. d. Sinfonie	2½	Prof. Kretzschmar	
Zur Ästhetik u. Technik d. Dramas	4	Prof. Dr. Reich	
Die Geschichte d. 19t. Jahrh.	3	Prof. Dr. Redlich	Josefine Sagmar Popowicz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

062

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im N Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Popper
Staatsbürgerschaft:	österr
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX Hauptstr 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor Fabrikant, XIX Hauptstr 62
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura + Ergänzung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Das deutsche Drama	2	Prof Luick	Marie Popper
Seminar f. deutsche Philol.	2	Prof Krans	
Minnesangs Frühling	2		
Proseminar f. deutsche Philol	2	Prof Zellnick	
Seminar f. deutsche Philol	2	Prof Weilen	
Proseminar f. deutsche Philol	2	Prof Arnold	
Deutsche Romantik	4	Dr Flock	
Einführ ins Altenglische	2	Prof Luick	
Engl. Seminar	2		
Engl. Proseminar		Dr Pogatscher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludmila Gospsrik
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Michalkowitz Schlesien
Muttersprache, Alter:	tschechisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 64. III. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Bergdirektor, Mähr. Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lateinkurs für Realschulabsolventen	5	Dr. Hugo Jurenka	L. Gospsrik
Differential und Integralrechnung	5	Dr. Fintwingler	L. Gospsrik
Übungen zur Differential und Integralrechnung	1	Dr. Fintwingler	L. Gospsrik
Proseminar	1	Dr. Fintwingler	L. Gospsrik

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludmila Pospíšil
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Michalkowitz - Schlesien
Muttersprache, Alter:	tschechisch - 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII - Josefstädterstr. 64. II. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Bergdirektor, Mähr. Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. ältere Verfassungsgeschichte	2	Prof. Dr. A. Fournier	L. Pospíšil
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. E. Lecher	L. Pospíšil
Logik	5	Prof. Dr. A. Stöhr	L. Pospíšil

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Nachtrag

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludmila Postpischil
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Michalkowitz - Schlesien
Muttersprache, Alter:	tschechisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 64
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Bergdirektor, Mähr. Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung gen. Social und Wirtschafts-geschichte	2	Dr. A. Dopsch	L. Postpischil

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Protiwa.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV., Eisengasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k. k. Professor, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	1. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Hofr. Wettstein	
Systematik, Morphologie und Entwicklungsgeschichte	3	Hofr. Wettstein	
Bot. Praktikum für Anfänger	8	Prof. Molisch	
Experimentelle Morphologie	1	Prof. Richter	
Übungen im Bestimmen einheimischer Pflanzen	3	Dr. Vierhapper	
Botanische Exkursionen	1	Dr. Vierhapper	
Einführung in die bakteriol. Untersuchungsmethoden	6	Dr. Zikes	
Spezielle Mineralogie	5	Prof. Becke	
Zootomische Übungen I.	2	Hofr. Hatschek-Joseph	
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen v. Insekten	2	Prof. Werner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

067

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Protivova
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX., Eisengasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k. k. Professor, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	1. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmathematik	1	Hof. Escherich	Elsa Protivova
Die Hauptprobleme der Experimentalphysik	4	Prof. Foerster	Elsa Protivova
Laboratoriumsstaat für best. Praktikum		Prof. Molisch	Elsa Protivova

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Kostet 4 Heller.

068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrud Pulitzer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Neutitschein in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsche; geb. 16. I 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	roemisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV, Gürtel 8 | 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo; Direktor der k.k. Staats-Realschule in Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematik, Morph. der Blütenpflanzen	3	Wettstein	Gertrud Pulitzer
Spezielle Mineralogie	5	Becke	
Experimentalphysik II	5	Lecher	
Darstellende Geometrie	3	Mayr	
Physikalisches Praktikum	6	Exner	
Botanisches Praktikum	8	Molisch	
Zoologisch, mikrosk. Kurs I	6	Grobben Pintner	
Zootomischer Kurs I	6	Grobben Werner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

069

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrud Pulitzer
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Neutitschein in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 16. I 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Gürtel 8 Mez 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, k.k. Realschuldirektor in Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Paedagogik	2	Burgerstein	Gertrud Pulitzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

070

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Natalie Pupini
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 237.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Piaristeng 48.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Orazio Pupini Portorose Istrien Sanatoriumsleiter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kunstgewerbeschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehrerinnenbildungsanstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Mittelschulpädagg.	4	Jerusalem	
Schulhygiene	2	Burgerstein	
Grundriss der deutschen Literatur	4	Rv. Weilen	Natalie Pupini

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

071

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Quittner
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Schlegergasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Em. Quittner I. Singerstr. 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 3. Semester d. phil. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~1) Differentialw. Integralr. I.~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Furtwängler~~	Marianne Quittner
~~2) math. Proseminar~~	~~1~~	~~Prof. Dr. Furtwängler~~	
3) Phys. Praktikum	6	Prof. Dr. Exner	
4) Experimentalchemie II.	5	Prof. Dr. Goldschmiedt	
5) Chem. Übungen f. Anfänger	40	Prof. Dr. Goldschmiedt	
~~6) Hygienische Pädagogik~~	~~2~~	Reg.-Rat Dr. Burgerstein	
7) Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

072

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Terese Rand
Staatsbürgerschaft:	öst
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schönborng. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Intern.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einf. in d. Sozial- u. Wirtschaftsgesch.	2	Prof. Dopsch	
Histor. Seminar f. vest. Gesch.	2	u. Hirn	Terese Rand
Die Besiedlungskampfe auf tirol. Boden	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

073

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rene Rappaport
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Neutra, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch (jüd. Nation.) 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Gr. Hohenb. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Laboratoriumskurs	10	P. Kammerer	
Schädellehre	3	P. Kammerer	
Zoolog. Referate & Diskussionen	1	P. Kammerer	
Praktikum über Zellenlehre	2	H. Joseph	
Prinzipien d. Histologie	1	H. Joseph	
Spezielle Zoologie	1	K. Doflein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

074

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josh Rauer,
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Czerna hora, Mähren
Muttersprache, Alter:	22, Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	IX. Wien Fuchstalergasse 13. Tür 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herrschaftsdirektor Rudolf Rauer, Ruma Slavonien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Literatur im 19 Jhdt.	2	Hofrat Schipper	Josh Rauer
Engl. Seminar	2		
Phonetische Übungen	2	Dr. Luick	
Altenglische Übungen	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

075

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sophie Reben
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Niepotomice in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII Hildebrandgasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	S. Reben Landesgerichtsrat Rzeszów in Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra	3	Prof. Dr. Wirtinger	Sophie Reben

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sophie Reben
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Neu-Sowice in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Hildebrandgasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	J. Reben, k.k. ~~Obergerichtsrat~~ in Krosno, Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementare Einführung in die mathematische Geographie (mit praktischen Uebungen)	3	Dr. v. Ebert	S. Reben.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

C. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Pr.)

077

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Récsei Caroline
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Ratibor in Pr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 4/2 Starhembergg. 40 –
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigm. Stefan Ingenieur Wien. wieden
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reformrealgymnasial matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Chronologie etc	3	Redlich	
Archivkunde	3		
Quellenkunde	3	Dopsch	
Lateinische Palaeographie	5	v. Ottenthal	
Geschichte des 19. Jahrhunderts	3	Pribram	
Geschichte der griechischen Baukunst	2	Schrader	
Kunsthistorische Übungen I, II.	3	v. Schlosser	
Geschichte d. reproduzierenden Künste	2		
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1	Dvořák	
Kunsthistorische Übungen	2		
Geschichte der franz. Malerei und Plastik	1	Hermann	

Récsei Caroline

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

078

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hansa Redl
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo-Bosnien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	III. Erdbergerlände 28 b
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, k. u. k. Artillerie Ingenieur d. R., wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[illegible]
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis d. ö. Mädchenlyzeums des Frauenerwerbv.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Afrika	4	Prof. Oberhummer	Hansa Redl
Geogr. Seminar	2		
Geographie v. Ö. Ungarn	3	Prof. Krebs	
Histor. Geographie	1	Prof. Oberhummer	
Hist. Chronologie	3	Prof. Redlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Edle von Rehberger
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Blindengasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Feldmarschalleutnant† Linz, Ober-Österreich
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein ____ verliehen von ____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ____ K ____ h unter dem ____ 19 ____ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Max Jellinek	
Deutsches Proseminar Moderne Abteilung	2	Prof. Dr. Robert Arnold	
Die Lieder Neitharts von Reuenthal	1	Privatdozent Dr. Victor Junk	
Geschichte der englischen Literatur im 19. Jhdt; Byron u. Shelley	2	Hofrat Prof. Dr. Jakob Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofrat Prof. Dr. Jakob Schipper	
Englisches Seminar; Phonet. Übungen	2	Prof. Dr. Karl Luick	

Rosa von Rehberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

080

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Raich
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	III. Löwengasse 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ferdinand Raich Hof- und Gerichtsadvokat Wien III. Löwengasse 49
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ästhetik	4	Obermüller	
Lyr. Poesie von Österreich im Vormärz	1	"	
Länder- und Völkerkunde von Europa	3	Heinrich	
Boden- und Gesteinskunde	1	Jentsch	
Mineralogische Übungen	1	"	
Mineralogie für Geologie und Bergbau	3	Hoffmann	
Die Gesteine, Mineralien und Erze Österreich-Ungarns	1	Hinterlechner	
Lyr. Seminar	2	"	
Geologie des Tertiär	3	Tribram	
Lyr. Übungen	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BT.)

081

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrud Reich
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Karolinenthal, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II., Darrieugasse 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rosa Reich Bahnbeamtenswitwe II., Darrieugasse 36
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	M. U. Dr. Heinrich Haller Prag-Karolinenthal Königstraße 70.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem ~~19~~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmaturum.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hist. Geographie v. Oberösterr. s. Salzkamg.	1	Prof. Oberhummer	
Geogr. Seminar	2	"	
Volkskunde Europas	1	Prof. Haberlandt	Gertrud Reich
Anthropol.-ethnogr. Reisetechnik	1	Dr. Löch	
			Gertrud

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6T.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Reik
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Polnisch-Ostrau, Österr.-Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Seidengasse 13/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Kaufmann, Polnisch-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien I.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura, Lateinprüfung über 6 Gymnasialklassen, Tyrozinalprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Prof. Dr. Hans Molisch	Paula Reik
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen der einheimischen Blütenpflanzen	2	Prof. Dr. Viktor Schiffner	
Experimentalchemie II. Teil. Organische Chemie	5	Prof. Dr. Guido Goldschmiedt	
Übungen im chemischen Laboratorium	15	Prof. Dr. Guido Goldschmiedt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Reik
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Poln.-Ostrau, Österr.-Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	VII. Seidengasse 13/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Kaufmann, Poln.-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien I.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura, Prüfung aus Latein über 6 Gymnasialklassen, Typenalprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenanatomisches Praktikum I. Teil	3	Prof. Dr. Oswald Richter	Paula Reik.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19

K.K. Universität In Wien 3. Quästur

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Rinagl
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Krumbach, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I., Postgasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold R., Wien I., Postgasse 11. Inhaber eines land- u. forstwirtschaftlichen Bureaus.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität zu Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung durch das Dekanat

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Vergleichende geologische Übersicht der Erdteile~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Brückner~~	
Länderkunde von Europa, I. Teil.	3	Prof. Dr. Brückner	Elsa Rinagl
Der geographische Zyklus	2	Prof. Dr. Brückner	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Brückner	
Geographische Übungen	10	Prof. Dr. Brückner	
Afrika	4	Prof. Dr. Oberhummer	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Oberhummer	
Geographie von Österreich-Ungarn, II. Teil.	3	Dr. Kubes	
Landeskundliche Übungen	1	Dr. Kubes	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Reinagl
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Krumbach, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Postgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Wien, I. Postgasse 11; Inhaber eines land- u. forstwirtschaftl. Bureaus.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung durch das Dekanat.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit	3	Prof. Dr. Redlich	Elsa Reinagl
Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	2	Prof. Dr. Dopsch	
~~Österr. u. ung. Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Tomaschek~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Richter
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 7/10. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath
Wohnung des Studierenden:	VIII Alserstr. 27 III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Richter, Prokurist a. D. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wissenschaftliches Arbeiten	10	Prof. Dr. K. Grobben	Olga Richter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

087

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Christine Rohr
Staatsbürgerschaft:	Ungarn (Arad)
Geburtsort und Kronland:	Rodaun Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 1/VIII. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Schüttelstraße № 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rohr General der Kavallerie
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philosophische Fakultät der k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 .
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik der deutschen Sprache	4	Dr. Hans Pollinsky	Christine Rohr
Geschichte der englischen Literatur im 16. Jahrhundert	3	Dr. Karl Luick	
Darstellung des Altfranzösischen mit Berücksichtigung der Hauptdialekte	4	Dr. Elise Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

088

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julia Rokatnitz
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Fünfberg. Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Mathäusgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Heinrich Rokatnitz Leipnik k.k. Advokat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Landesoberrealschule Leipnik~~ Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechn.	5	Furtwängler	Julia Rokatnitz
Übungen zur Diff.- u. Integralr.	2		
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Czuber	
~~Versicherungsmathematik~~			

21 APR. 1913

M. WLASSAK
D. Z. DEKAN

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6T.)

089

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Loni Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Darmstadt/Hessen/D. Reich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	VI. linke Wienzeile 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Rosenbaum, VI. linke Wienzeile 8 Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lyzeum d. Wiener Frauen Erwerb Vereines
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Proseminar	2	Arnold	Loni Rosenbaum
Die deutsche Romantik	4	Hock	
Grundriß d. franz. Literaturgesch. seit dem 13. Jhh.	2	Wurzbach	
Jerhart Hauptmann	3	Castle	
Tristan u. Isolde	1	Junk	
	12./4.	1913.	
	L. v.	Schroeder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

090

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Röschl
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Lauent in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch — 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schönburgstr 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann. Direktor im k. k. Finanzministerium
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kant u. die philos. Romantik	2	Dr Ewald	Maria Röschl
Altdt. Metrik	3	Dr v Kraus	
Minnesangs Frühling	2		
Dt Seminar ält tbt.	2		
Dt Seminar mod. tbt.	2	Dr v Weilen	
Dichtung der Gegenwart	2	Dr Hock	
Romantik II	4		
Dt Prosem. mod. tbt.	2	Dr Arnold	
~~Lieder Neidhart v Reuenthal~~	~~1~~	~~Dr Junk~~	
Grundriß einer Gesch der regerd. Kunst	2	Dr Dvořak	
latein. Prosem.	1	Dr Hauler	
Gesch des attischen Dramas	5	Dr Arnim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Rischel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV Schönburgstr 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann. – Direktor im k. k. Finanzministerium in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	V Semester in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
phonetische Übungen engl. Seminar	2	Prof. Luick	Maria Rischel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

092

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Röpler
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Reisnerg. 13/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Röpler k. k. Postmeisterin III. Reisnerg 13/14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Stenographie:			
a) Fortbildungskurs	1	Prof. Jahne	Paula Röpler
b) Lehrkurs	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helena Roszkiewicz
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Podhajce - Galizien
Muttersprache, Alter:	Polin geb 6/VII 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	IV Lazaretg 5
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Berta. Gerichtsratswitwe Lemberg - Galizien - Zyblikiewiczga 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. A v. Chrzaszczewski Arzt Sambor Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Lemberg
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Das deutsche Haus	2	Prof Dr. Much	
Altdeutsche Metrik.	3	Prof Dr. v. Kraus	Roszkiewicz.
Minnesangs Frühling	2		
Seminar (ält. Abt.)	2		
Histor. Grammatik	4	Prof Dr. Jellinek	
Deutsches Proseminar	2		
Grundriss d. dt. Literaturgesch.	4	Prof Dr. v Weilen	Helena
Seminar (mod. Abt.	2		
Erzählung u. Drama im 16 Jhd.	2	Prof Dr. Arnold.	
Proseminar	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

094

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilda Rothe.
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 7. Schottenfeldg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rothe, Lehrer, Wien. 7. Schottenfeldg. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— Z. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Dr. K. v. Kraus	
Minnesangs Frühling	2	" " "	
Deutsches Seminar (alt.)	2	" " "	
Hist. Gram. d. deutsch. Spr.	4	Dr. M. H. Jellinek	
Deutsches Proseminar (mh.)	2	" " " "	
Erzähl. u. Drama im 16. Jh.	2	Dr. R. F. Arnold	
Deutsches Proseminar (mod.) Die Lieder Neitharts	2 1	Dr. V. Junk	
~~Tristan u. Isolde~~	~~4~~	" "	
Engl. Lit. des 16. Jh.	3	Dr. K. Luick	
Einf. ins Altengl.	2	" "	
Engl. Seminar	2	" "	
Engl. Proseminar I.	3	Dr. F. H. Pughe	

Rothe

Hilda

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

095

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rautgundis Rotter
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	M. Schönberg, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Peter Jordanstr. 32/34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Leop. Rotter, Gymn. Dir. i. P., M. Schönberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	1. Sem. an der K.K. Univ. zu Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie II. Teil (Org. Ch.)	5.	Dr Goldschmiedt	Rautgundis Rotter
Spezielle Mineralogie	5	Dr Becke	
Systematik, Morphologie u. Entwicklung der Blütenpflanzen	3	Dr v. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

096

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alex Rokmanyk
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Silbergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Nicolaus Rokmanyk Lokopane
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
die Romantik	4	Prof. Dr. Heil	
Seminar-Übungen	2	Prof. Dr. Heil	
Ästhetische Richtung der Gegenwart	2	Dr. Hock	
Byron u. Shelley	2	Prof. Dr. Thiper	
Erzählung u. Drama im 16. J.	2	Pr. Dr. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV o. (IV a.o.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Růžičková
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Hotzenitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	tschech, geb. 14. Nov. 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Thury. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Růžička k.k. Hüttenverwalter Mähr.-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	o.ö. Prof. Hofr. Dr Bormann	Valerie Růžičková
Übungen d. epigr. Abt. d. arch.-epigr. Sem.	2		
Wortbildungslehre u. Synonymik	3	o.ö. Prof. Dr Hauler	
Philol. Proseminar: Livius XXII. Buch	1		
Geschichte d. attischen Dramas	5	o.ö. Prof. Dr v. Arnim	
Philol. Proseminar: Ausgew. Ged. d. Theokrit u. Demosth. geg. Aristokr.	1		
Die attische Beredsamkeit m. Erkl.	5	o.ö. Prof. Dr Radermacher	
Philolog. Proseminar: Sophocles: Trach.	1		
Die Religion d. Griechen I	3	a.o. Prof. Dr Otto	
Philol. Prosemin.: Latein. Stilübungen	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. o. Semester. (VI a. o. ")

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Ružička
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wischau in Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 14. Nov. 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Thurng. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ružička k. k. Steuerverwalter Mähr.-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Metrik d. Sophocles	1	a. ö. Prof. Reg.-Rat Dr. Jurenka	Valerie Ružička
Philol. Prosemin: deutsch-griech. Abt.	2		
Philol. Prosemin.: Latein. Stilübungen	2	Privatdoz. Dr. Prinz	
Clément Marot	1	o. ö. Prof. Dr. Becker	
Romanisches Seminar: Erec v. Chrestiende Troyes	2		
Französisches Proseminar	3	Lektor M. Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

099

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rust Martha
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Achenkirch, Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Hadersdorf-Weidlingau Hauptstr. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Rust k.k. Forstmeister Hadersdorf-Weidlingau Hauptstr. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19..., Z....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Pharmazeutische Vorprüfungen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskops	10	Hofrat Prof. Dr J. Moeller	
Übungen aus pharmazeut. Chemie für Pharmazeuten im II. Sem.	15	Prof. Dr J. Herzig	Rust
Pharmazeutische Chemie	5	Prof. Dr J. Herzig	
Repetitorium der analytischen Chemie für Pharmazeuten	2	Prof. Dr J. Pollak	Mart Rust
Übungen über ausgewählte Kapitel der pharmazeutischen Chemie	4	Prof. Dr J. Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z....

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z....

Bibliotheksbeitrag	K ... h
Inskriptionsgebühr	K ... h
Kollegiengeld	K ... h
Zusammen .	K ... h

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. CK. (97)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Rzimann
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Mödling, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XX. Karl Meistlstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Rzimann, direktor, Mödling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein der k. k. Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zootomische Übungen (I.)	2	Hatschek-Joseph	G. Rzimann
Spezielle Zoologie für Lehramtskandidaten (III.)	2	a. ö. Prof. Dr. Pintner Th.	
Untersuchen u. Bestimmen v. Insekten	2	a. ö. Prof. Dr. Werner Fr.	
die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	o. ö. Prof. Dr. Foerster W.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ella Sachs geb Geiringer
Staatsbürgerschaft:	oesterr
Geburtsort und Kronland:	Wien N-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25. IV. 90
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	roem. Kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Spiegelgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines ~~Vormundes~~ Gatten:	Bruno, Kapellmeister, I. Spiegelgasse 21.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Breslau
Genießt ein ——— verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch der Wiener Universität Abgangszeugnisse: der Wiener und der Breslauer Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie II. Teil	5	Hof Goldschmiedt	
Schädellehre	3	" Hatschek	
Das zoologische System	2	" "	
			Ella Sachs

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

102

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ella Sachs, geb. Heilinger
Staatsbürgerschaft:	verh.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Spiegelgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Breslau

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index d. Wr. Univ.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie	5	Prof. Ed. Schmidt	Ella Sachs, geb. Heilinger
D. europ. Kunst i. Rahmen der vergl. Kunstforschung	2	Prof. Strzygowski	
Schädellehre	3	" Hatschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sali Salner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Suczawa, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch; 17 Nov. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Pfluggasse 4. Tür 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maier, privat Suczawa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Syzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Afrika	4	Prof. Dr. Oberhummer	Sali Salner
Geschichte des 19 Jahrhunderts II. Teil 1830 bis 1871	3	Prof. Dr. Pribram	
Die Befreiungskämpfe auf tirolischem Boden	2	Prof. Dr. Hirn	
Kants Naturgeschichte des Himmels	1	Prof. Dr. Stöhr Adolf	
Übungen aus der Geschichte der Philosophie	1	Prof. Dr. Reininger	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sali Sahner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Suczawa, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 Nov. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Pflüggasse 4. Tür 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mayer, priv. Suczawa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Afrika	4	Prof. Dr. Eugen Oberhummer	Sali Sahner
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Eugen Oberhummer	
Geschichte des 19 Jahrhunderts II. Teil 1830–1871	3	Prof. Dr. Ritter v. Arneth Alfred	
Die Befreiungskämpfe auf finnischen Boden	2	Prof. Dr. Hirn Josef	
Kants Naturgeschichte des Himmels	1	Prof. Dr. Lehrs Adolf	
Lektüre u. Kritik ausgewählter Urkunden u. Akten zur Geschichte des 19 Jahrhunderts	1	Prof. Dr. Ritter v. Arneth Alfred	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

105

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melanie Salz
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Tarnow in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch; jüdischer Nationalität; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX, Bleichergasse 11/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Salz, Advokat in Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten im I. chem. Laboratorium	6 mal	Prof. Dr	Melanie Salz
für Vorgeschrittene	9-6	Rudolf Wegscheider	
Logik	5-	Prof. Dr Adolf Stöhr	Melanie Salz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

106

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Salzmann
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Taborstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	k. k. Professor Markus Rudolf Salzmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: k.k. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalische Übungen für Vorgeschrittene		Hofrat Prof. K. F. Exner	Friederike Salzmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Samet
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Tarnow in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Tendlergasse 3. T. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Noe Samet in Tarnów, ohne Beruf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	7. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik der deutschen Spr.	4.	Prof. Jellinek	
Proseminar für deutsche Philologie	2	" "	
Grundriss der deutschen Literaturgesch.	4.	" Weil	
Deutsches Proseminar, moderne Abteil.	2.	" Arnold	
Darstellung der altfranzösischen	4.	Dr. Richter	
Le roman au XIX. siècle	1	Lek. Gratacap	
Übersetzung aus dem Deutschen ins Franz.	1	" "	
Conversation méthodique und Lektüre	1	" "	

Gisela Samet

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

108

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Saal
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Troppau, österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Peter Jordanstr. 32/34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater tot.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Th. Ziffer, Rechtsanwalt, Troppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription des III. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Chronologie d. Mittelalt. u. d. Neuz.	3	Prof. Dr. Redlich	
Einf. in d. Sozial- und Wirtschaftsg.	2	Prof. Dr. Dopsch	
Geschichte Europas (1813–1823)	3	" " Fournier	
Österr.-ungarische Verfassungsgesch.	2	" " Fournier	
Historisches Seminar	2	" " "	
Historisches Seminar	2	" " Hirn	
Einf. in das Studium der Geschichte	1	Dr. Hirsch	
Minnesangs Frühling	2	Prof. Dr. v. Kraus	
Grundriß d. deutschen Literaturgesch.	4	Prof. Dr. v. Weilen	
Histor. Geogr. von Oberösterreich u. Salzburg	1	" " Oberhummer	

Marianne Saal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im N. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Sakl
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Troppau, österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Peter Jordanstraße 32/34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater tot.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Ph. Ziffer, Rechtsanwalt, Troppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription des III. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	
Deutsches Proseminar	2	" " Jellinek	"
Deutsches Proseminar	2	" " Arnold	Marianne Sakl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Schächter
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Skolat, Galizien
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, geb. 21. Juni 1881
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Ob. Donaustr. 43/59
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vaters:	Josef, privat, II. Obere Donaustr. 43/59
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in d. Psychologie der Gegenwart	4	Prof. Dr. Joël	
Plato als Erzieher	1	Prof. Dr. Foerster F. W.	
Pädagog. Seminar	2	"	
Proseminar: Livius XXII. B.	1	Prof. Dr. Hauler Ed.	
Proseminar: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Jellinek Max H.	
Grundriss der deutschen Literaturgeschichte (Romantik)	4	Prof. Dr. Weil Al. R. v. Weiden	
Seminar für deutsche Philologie: Übungen über Goethes Urmeister	2	"	
Deutsches Proseminar, moderne Abteilg	2	Prof. Dr. Arnold Rob. F.	
Clément Marot	1	Prof. Dr. Becker Ph. Aug.	
Gründz. d. franz. Literaturgeschichte seit d. 13. Jh.	2	Prof. Dr. v. Wurzbach	

Lea Schächter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerhard v. Schauer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien in N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	V. Viktorhauptstraße 8/7 III St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Hugo v. Schauer Sektionschef im Justizministerium V. Viktorhauptstr. 8/7 III St.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lyzeum des V. Frauenerwerbvereines

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklären u. Bestimmen von			
Musikwerken	2	Dr. Guido Adler	Gerhard v. Schauer
Die geschichtliche Entwicklung der			
Sinfonie vor, neben und nach der			
Wiener klassischen Trias	2½	Dr. Max Dietz	
Die Befreiungskämpfe auf tirolischem Boden	2	Dr. Josef Hirn	
Musikalische Liebhaberei	1	Guido Adler	
Deutsche Dichtung der Gegenwart	2	Stefan Hock	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. Universität in Wien Quästur

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johanna Freiin v. Schenk
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, einundzwanzig
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hetzgasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Josef Freiherr v. Schenk, Senatspräsident am Verwaltungsgerichtshof, Wien, III. Hetzg. 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Besuch der Universität Wien, III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Prof. Dr. Foerster	Johanna Freiin v. Schenk
Minnesangs Frühling	2	Prof. Dr. v. Kraus	
Proseminar f. deutsche Philologie (ältere Abteilung)	2	Prof. Dr. Jellinek	
Erzählung und Drama im 16 Jh.	2	Prof. Dr. Arnold	
Deutsches Proseminar (moderne Abteilung)	2	Prof. Dr. Arnold	
Deutsche Dichtung der Gegenwart	2	Privatdozent Dr. Hock. –	
Rumänischer Elementarkurs Übungen am Sprachatlas	4	Prof. Dr. Meyer-Lübke	
Clément Marot	1	Prof. Dr. Becker	
Französischer Proseminar	3	Lektor Gratacaps	
Italienische Sprechübungen	2	Lektor Dr. Maddalena	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

113

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Heinr. v. Schenk
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, einundzwanzig.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hetzgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Heinr. v. Schenk, Hofrat des Verwaltungsgerichtshof, Wien III Hetzg. 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Besuch der Universität Wien, III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Dr. Foerster	Johann Heinr. Schenk
Altprovençalisch	2	Privatdozent Dr. Spitzer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Schiffner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Teltsch in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	2. Josefstadt Alserstraße 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Regierungsrat, Direktor d. 2. Bundesrealschule im 2. Bezirk – 2. Josefstadt Alserstr. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Grammatik	6	Zwierzina	
Althochdeutsch bis Walthers Reimkunst	3	Heinzel	
Übungen und Lektüre	5	Zwierzina	
Übungen dazu	1	"	
Proseminar	1	"	
Nordische			
Lingua e stile Prose e poesie di Giovanni Pascoli		Mussafia	
Phonetische Übungen		"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Schaffenberg
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mauer bei Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Rembrandtstr. 27/6
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vaters:	Matthias, Opernsänger, Lemberg
Name, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vormundes:	Sigmund Brauer, Korrespondent, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Stilperioden	1	Adler	Irene Schaffenberg
Erklären u. Besinnen	2		
Übungen	2		
Experimentalphysik	5	Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

116

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Schaffenberg
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Hainburg bei Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Rembrandtstr. 27/6
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vaters:	Matthias, Agentsänger, Lemberg
Name, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vormundes:	Sigmund Rüster, Korrespondent, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) ~~im Betrage~~ von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im mündlichen Deutsch	2	Adler	Irene Schaffenberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Louise Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Wiesingerstraße 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alexander Wolf, Volksschullehrer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Vgl. Zoolog. System~~	~~2~~	~~Hatschek~~	
Schädellehre	3	Hatschek	
Botanische Exkursionen	1	Zierhapper	
Spezielle Zoologie	1	Dobben	
Fortschritte d. Protozoenphysiologie	1	Molisch	
Konversatorium über neuere Lit. Arbeiten	1	Zuntchen	
Übungen im Bestimmen d. Mineralien	3	Himmelbauer	
			Louise Schleiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos.
Wohnung des Studierenden:	VI. Linengasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Gustav Eckstein. Schriftsteller Berlin-Charlottenburg Kaiser Friedrichstr 45 B.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Geographie von Oberösterr. u. Salzburg	1	Prof. E. Oberhummer	Anna Schlesinger
Urgeschichte der Keramik	3	Prof. M. Hoernes	
Die Befreiungskriege auf tirolischem Boden	2	Prof. J. Hirn	
Geschichte des 19. Jahrh. II.	3	Prof. A. F. Pribram	
Griechische Geschichte II.	4	Prof. A. Wilhelm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIIa Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	VI. Linengasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Gustav Eckstein. Schriftsteller Berlin-Charlottenburg. Kaiserfriedrichstr. 45 B.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturo

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ge. Lektüre u. Kritik ausgewählter Urkunden u. Akten des 16. Jh.	1	Hofrat F. Tribram	Anna Schlesinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

120

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Schlösinger
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lenaug 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Privatier, VIII. Lenaug 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitäts-Zeugn. d. Lehrer.-Bildgsanst.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hauptprobl. d. Erziehg.	4	Dr. Förster	Marie Schlösinger
Pädag. Seminar	2	Dr. Förster	Marie Schlösinger
Histor. Sem.: Abteilg. f. öst. Geschichte	2	Prof. Hofr. Dr. Hirn	Marie Schlösinger
Semin. f. dtsch. Philol.: Mittelhochd. Übg.	2	Prof. Dr. v. Kraus	Marie Schlösinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

121

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Schmidt
Staatsbürgerschaft:	~~ung~~ österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Berchtesgaden, Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch. L
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII, Colloredostrasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Schmidt, Hof- u. Gerichtsadvocat Wien, XVIII, Colloredostrasse 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wärmelehre II	5	Hasenöhrl	Marianne
Proseminar	1	Hasenöhrl	
Seminar	1	Hasenöhrl	
Algebra	3	Wirtinger	Schmidt
Proseminar	1	Wirtinger	
Übungen	1	Wirtinger	
Ethnographisches Seminar	2	Haberlandt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Schmidl
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Berchtesgaden, Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII, Colloredostrasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Schmidl, Hof- u. Gerichtsadvocat, Wien XVIII, Colloredostrasse 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansucht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Oppenheim	Marianne Schmidl.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

123

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Schmirch
Staatsbürgerschaft:	österr. Staatsbürgerschaft
Geburtsort und Kronland:	Jägerndorf, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch kath.
Wohnung des Studierenden:	IX., Liechtensteinstr. 20. III. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Tuchfabrikant, Jägerndorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial-Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minnesangs Frühling	2	Prof. Dr K. v. Kraus	
Seminar für deutsche Philologie	2	Prof. Dr K. v. Kraus	Paula Schmirch
Grundriss der deutschen Literatur-geschichte	4	Prof. Dr Alex. Weil v. Weilen	
Seminar für deutsche Philologie	2	Prof. Dr Alex. Weil v. Weilen	
Geschichte der englischen Literatur im 16. Jhdt.	3	Prof. Dr Karl Luick	
Englisches Seminar	2	Prof. Dr Karl Luick	
Erzählung u. Drama im 16. Jhdt.	2	Prof. Dr Robert Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6T.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Schorr
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Chyrów, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX Jägerstrasse 45/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Schorr, Zahlbeamte, Zalucze am Ka.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jacob Kürzbauer Postbeamte XX Jägerstr 45.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros Somnium Scipionis	2.	Lehm. Hauler	Ida Schorr
Logik	5	Adolf Stöhr	Ida Schorr
Die Göttergestalten d. Griechen u. Römer	3.	Emil Reich	Ida Schorr
Sophocles' Trachinierinnen	1	Ludwig Radermacher	Ida Schorr
Livius XXII	1.	Lehm. Hauler	Ida Schorr
Die Satiren des Persius	2.	Walter Otto	Ida Schorr

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Schorr
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Krakau Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 31
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	V. Schönbrunnerstr. 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien ~~Absolutorium~~

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in d. Psychologie d. Gegenwart	4	Prof. Zsoll	
Hauptprobleme d. Erziehungslehre	4	Prof. Foerster	
Österr. u. ung. Verfassungslehre	2	Prof. Fournier	
Kunst und ihre philosophische Bedeutung	2	Prof. Riehl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Schimpfing
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Karlsruna N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	I. Rauhensteingasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz – Arzt – Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Metrik	3	Prof. Dr. Kraus	
Minnesangs Frühling	2	Prof. Dr. Kraus	Grete Schimpfing
Mittelhochd. Übungen	2	Prof. Jellinek	
Deutsches Proseminar	2	Prof. Dr. Arnold	
Die deutsche Romantik	4	Dr. Hock	
Deutsch. Dicht. der Gegenwart	2	Dr. Hock	
Gerhart Hauptmann	3	Dr. Castle	
Germ. u. fr. Literatur. seit dem 13 Jh.	2	Dr. Kurzbach	
Le roman au XIXme siècle	1	Lekt. Gratacap	
Übersetzungen aus d. Deutsch. ins Franz.	1	Lekt. Gratacap	
Conversation mit Lektüre	1	Lekt. Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Schreiber.
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Haizingergasse 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl Schreiber K.K. Sektionschef i. R. Wien, 18. Haizingergasse 47.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzeal-Matura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptprobleme d. Erziehungslehre	4	Dr. F. W. Foerster o. ö. Prof.	
Deutsche Dichtung der Gegenwart	2	Dr. Stefan Hock. Privatdozent	
Die europäische Kunst im Rahmen der vergleichenden Kunstforschung	2	Dr. J. Strzygowski o. ö. Prof.	
Die philosophische Bedeutung des Kulturproblems.	2	Dr. C. Ewald Privatdozent	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Lehsreyer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Linz Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 15. Nov. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Westbahnstr. 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adalbert Lehsreyer, Münzdirektor, Marienbad.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Afrika	4	Pr. D Oberhummer	
Geographisches Seminar	2	Pr. D Oberhummer	
Geographie v. Österr. Ung. II. T.	3	Prof. Dr Krebs	
Die Befreiungskämpfe auf d. Boden	2	Pr. D Hirn	
Histor. Sem. Abteil. f. österr. Gesch.	2	Pr. D Hirn	
Gesch. Europ. i. d. Zeit d. Freiheitskr. u. Kongress.	3	Pr. D Fournier	
Historisches Seminar.	2	Pr. D Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Schröller
Staatsbürgerschaft:	österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellangasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Regierungsrat Dr. L. Frankfurter Vize-Direktor der k.k. Univ.-Bibliothek
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	IX. Währingerstr. 17. Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde von Europa	3	Brückner o.ö. Prof. Dr.	Irma Schröller
Formationskunde	4	Schaffer P.D. Privatdoz. Dr.	
~~Schiffner~~ Übungen im Unterbestimmen u. Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen	2	Schiffner o.ö. Prof. Dr.	
Experimentelle Morphologie	1	Rammerer P. Privatdoz. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

130

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Schrötter
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien – N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. – 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Porzellangasse 8 – II/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg. R. Dr. S. Frankfurter Vice-Direktor d. k. k. Univ.-Bibliothek IX. Wasagasse 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Meldungsbuch

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Transpiration u. Saftströmung	1	Burgerstein A. o. Prof. Dr. Reg. R.	Irma Schrötter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Schuber
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII/1 Josefstädterstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Edmund Schuber prakt. Arzt VIII/1 Josefstädterstr. 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation oder~~ Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Prof. Dr. v. Kraus	
Minnesangs Frühling	2	" " "	
Grundr. d. deutschen Lit.gesch.: Romantik	4	" " v. Weilen	
Deutsches Proseminar: Mhd. Übungen	(2)	" " Jellinek	
" " Moderne Abteg.	(2)	" " Arnold	
Roman. Seminar: Altportugies. Texte	(2)	Prof. Hofrat Dr. Meyer-Lübke	
Clément Marot	1	Prof. Dr. Becker	
Roman. Sem.: Werc von Chrestien de Troyes	(2)	" " "	
Übers. d. Altfranz. m. Berücks. d. Hauptdialekte	4	Dr. Alice Richter	
Grundr. d. franz. Lit.gesch. seit d. 13. Jahrh.	2	" v. Wurzbach	

Elsa Schuber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

132

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Schuber
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/1 Josefstädterstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Edmund Schuber, prakt. Arzt VIII/1 Josefstädterstr. 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Studex

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in Altprovenzalische	2	Dr. Spitzer	
Sem. f. d. Phil.: Mhd. Übgn.	(2)	Prof. Dr. v. Kraus	

Elsa Schuber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

133

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erna Schulte
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII Standgasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Ingenieur, Wien XVIII Standgasse 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Indexe.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie II. Teil	5	o. ö. Prof. Goldschmiedt	Erna Schulte
Chemische Übungen für Anfänger halbtägig	15	Prof. Goldschmiedt	
Allgemeine Botanik für Pharmazeuten	3	Prof. Dr. Molisch	
Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen	2	Prof. Dr. Schiffner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen	..... K	..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. CH. (37)

134

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Augusta Schupp
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 12. Arnoldgasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schupp, Kolporteur, †.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasialstudien „Freies Lyceum"

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis der k. k. Lehr. Bild. A.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kants Naturgesch. des Himmels	1	Prof. Dr. Adolf Stöhr	
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	1	Prof. Dr. F. W. Foerster	Augusta Schupp
Kunstgesch.: Systematik der Werke gr. M.	2	Prof. Hofrat Jos. Strzygowski	
Einleitung in die indogerm. Sprachwiss.	2	Prof. Dr. Paul Kretschmer	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1	Prof. Dr. Max Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 12. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	R. Wiliana Schurr
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Kolomea a/d. Russland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Jüdin
Wohnung des Studierenden:	IV. Schlickpl. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Samuel Schurr. Chemiker
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Doktorat d. Philos.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Leo Burgerstein	R. Wiliana Schurr
Histor. Geogr. d. Oberösterr. u. Salzburg	1	Prof. E. Oberhummer	
Proseminar für d. Philologie	2	" W. Jellinek	
Seminar " " "	2	" Weis v. Weilen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Schuster
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 24. Mai 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Starhembergg. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seiner Mutter u. Vormundes:	Hulda Schuster, Oberinspektorswitwe Wien IV. Starhembergg. 5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung d. Winter-Sem. 1912/13

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundr. d. deutschen Literaturgesch.	4	Prof. Weil R. v. Weilen	
Gesch. d. engl. Literatur d. 19. Jahrh.	2	Hofr. Schipper	
Engl. Seminar	2	Hofr. Schipper	
Gesch. d. engl. Literatur im 16. Jahrh.	3	Prof. Luick	
Englisches Seminar	2	Prof. Luick	
Grundr. d. franz. Literaturgeschichte	2	Privatdoz. v. Kunzbach	

Elsa Schuster

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduarda Schwarz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Güntherg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Major d. R., Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanisches Praktikum	6	Prof. Dr. v. Wettstein	Eduarda Schwarz
Lötrohrpraktikum	4	Prof. Dr. Doelter	
Zoolog. Mikroskop. Praktikum	6	Prof. Grobben Prof. Pintner	
Zootomischer Kurs	3.	Prof. Grobben Prof. Werner	
		15/V. 1913 L. v. Schroeder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Schwartz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Kaiser Josefstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacques, Privat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zuhörer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kants Naturgesch. d. Himmels	1	Stäckel	Emma
Bestimmte Integrale	5	Escherich	
Proseminar für Mathematik	1	"	
Geometrische Verwandtschaften	2	Kolm	Schwartz
Proseminar für Mathematik	1	Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BT.)

Nachinskription

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Schwartz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Kaiser Josefstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacques, Privat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zuhörer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoretische Physik	5	Ehrenhaft	Emma Schwartz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schweinburg
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Universitätsstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Advokat " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymn. Maturitäts-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wärmelehre	5	Hasenöhrl	Anna Schweinburg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BT.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

141

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schweinburg
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Universitätsstr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Advokat " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymn. Maturitätszeugn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechn.	5	Furtwängler	Anna Schweinburg
Elemente d. theoretischen Physik	5	Ehrenhaft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Else Schweinburg
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Hauptstr. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Schweinburg, Baumeister Wien III/II, Hauptstr. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Romantik	4	v. Weilen	Else Schweinburg
Kunsthistor. Übungen	2	Schlosser	Else Schweinburg
Kants Naturgesch. des Himmels	1	Höhr	Else Schweinburg
Gesch. d. Musikästhetik seit Kant	3	Wallaschek	Else Schweinburg
Lektüre v. Göstа Berlingssaga	3	Much	Else Schweinburg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

143

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Schwitzer
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien "
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellangasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sigmund Schwitzer Fabrikant IX Nußdorferstr. 23
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyceal-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematik der Werke gr. Meister	2	Prof. Strzygowski	
Europäische Kunst	2	"	
Franz. Kunst 15 J.	1	Prof. Hermann	Marianne Schwitzer
Kunstgesch. Übungen	2	Prof. Dvořák	
Erklärung ausgew. Kunstw.	1	" "	
Reproduzierende Künste	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Gelldorff
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kloster bei Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Währingerstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Kaufmann, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: ~

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematik an Werken großer Meister	2	Prof. Strzygowsky	
Grundriß einer Geschichte der reproduzierenden Künste	2	Prof. Conrad	
Gesch. der Frauenmalerei und Plastik des 15. Jahrhunderts	1	Prof. Hermann	
Die europäische Kunst im Orient	2	Prof. Strzygowsky	
Überblick über die Gesch. der neuzeitlichen Philosophie	3	Prof. Siegel	
	3	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

145

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Zdenka Ludwig g. Semelić
Staatsbürgerschaft:	öest.
Geburtsort und Kronland:	Dubrava bei Agram Kroatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch. T. XI. 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neubaug. 59 III/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Prof. Molisch	Zdenka Ludwig Semelić
Übungen im Untersuchen der einh. Blüt.	2	" Schiffner	
Experiment. Chemie II.	5	Prof. Goldschmied	
Chemische Übungen in II. m. Lab.	Ganztägig		
~~Arbeiten in II. chem. m. Labor.~~			
Anatomische Übungen der Pflanzen	3	Prof. Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

146

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Sellsorff
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Vöslau, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Währingerstr. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in d. Philosophie d. Gesellschaft	3	Jerusalem	Ludwig Sellsorff
	16/VI. 1913.		
	L. v. Schroeder		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rita Lewald
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	19, Hohe Warte 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	19, Hohe Warte 44
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra II	3	Prof. Wirtinger	
Elementarmathematik II	2	"	Rita Lewald
Proseminar	2	"	
Diff.- u. Integralrechnung II.	5	Prof. Furtwängler	
Übungen u. Proseminar	2	"	
Wärmelehre II	5	Prof. Hasenöhrl	
~~Thermodynamik~~	~~1~~	~~" Trabert~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Nr.)

148

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dora Singer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstraße 75/77
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: XI. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wissenschaftliche Arbeiten Vorgeschrittener	10	Hofrat Prof. Dr. R. v. Wettstein	Dora Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentirt
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Skala Juliana
Staatsbürgerschaft:	Österreich,
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Slovak, 26. Jhr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Venedigergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo Skala, K.K. Inspektor d. Nob. Drem, Wien II. Venedigergasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription an Universitäten.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lat. Gr.	5	Prof. Höhr	Skala
Hauptpunkte d. Himmels	1	"	Juliana

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (AT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Skudnigg
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Klagenfurt, Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wiedenerhauptstr. 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Skudnigg, Direktor, Klagenfurt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	A. Skudnigg
Clément Marot	1	Prof. Dr. Becker	
die Romantik	4	Prof. Dr. v. Weil	
deutsches Profeminar. Mod. Abt.	2	Prof. Dr. Arnold	
Prof. für deutsche Philologie	2	Prof. Dr. Jellinek	
Englisches Profeminar	2	Lekt. Pughe	A. Skudnigg
Franz. Profem. Übersetz. aus d. deutsch.	1	Lekt. Cyrahacap	
Franz. Profem. Le roman au XIXme siècle	1	Lekt. Cyrahacap	
Seminar für deutsche Philologie	2	Prof. Dr. v. Kraus	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Smutny
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Humburg, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Fasangasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Smutny kuk. General, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reform-Realgymnasial-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmath.	2	o. ö. Prof. Dr. Wirtinger	M. Smutny
Differential- u. Integral-Rechnung	5	o. ö. Prof. Dr. Furtwängler	Marg. Smutny
Synthetische Geometrie	4	o. ö. Prof. Dr. Rohn	Marg. Smutny
Experimentalphysik	5	o. ö. Prof. Dr. Lecher	Marg. Smutny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

152

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Malvine Sommer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Eisengasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Brünn, Mähren Neugasse 35 — Fritz Sommer Rechnungsrat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geogr. Seminar	2	Dr. Brückner	Malvine Sommer
Geog. Seminar.	2	Dr. Oberhummer	
Landeskundliche Aufnahmsübungen	1	Dr. Krebs	
Afrika	4	Dr. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melvine Sommer
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Eisengasse 32 bei S2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, K.u.K. Militärrechnungsrat Brünn Augasse 85
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Rechtsphilosophie	2	Wallaschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele de Sommain.
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Brod a. d. Save, Slavonien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 27 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII., Penzingerstr. 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Feldmarschalleutnant a. D. — XIII, Penzingerstr. 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldebogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erzählung u. Drama im 16. Jahrhundert.	2	K. Trnka.	Gabriele de Sommain
Deutsches Proseminar, mod. Abteilung.			
Die deutsche Romantik.	4	St. Hock.	
Entstehung d. Gesch. d. engl. Lit. im 19. Jahrh.	2	J. Schipper.	
Englisches Seminar: Übungen. Led. Lord Byron.			
Gesch. d. engl. Literat. im 16. Jahrh.	3	K. Luick.	
Englisches Seminar: Shakespeare Übungen.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kornelie Fontag
Staatsbürgerschaft:	östr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 29. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. K.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungargasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Althochdeutsche Metrik	3	Prof. v. Kraus	
Minnesangs Frühling	2	"	
die Romantik	4	Prof. Weil v. Weilen	
deutsches Seminar		"	
Interpretationsübungen	1	Privdoz. Castle	
prg. Literaturgeschichte	2	Privdoz. v. Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kornelie Soukup
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.K.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungargasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar f. d. Philologie	2	Prof. v. Kraus	
	21/I 1913		
	L.v. Schroeder		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Sorkin
Staatsbürgerschaft:	Russland
Geburtsort und Kronland:	Bobrujsk, Russland
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Georg Sieglgasse 2/23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ruwin, Kaufmann, Bobrujsk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Prof. Dr. Foerster	Rosa Sorkin
Plato als Erzieher	1	" "	
Physik	5	Prof. Dr. Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stefanie Spenadel
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Zabłędza Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische 24. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	IV. Glasergasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Spenadel Kaufmann Lemberg Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Kraus	Stefanie Spenadel
Deutsches Seminar	2	"	
Historische Grammatik der deutsch. Sprache	4	Jellinek	
Deutsches Proseminar	2	"	
Grundriss der deutschen Literaturgeschichte	4	Weil v. Weilen	
Deutsches Seminar	2	"	
Le roman au XIXme siècle	1	Gratakap.	
~~Deutsches~~ Französisches Proseminar	1	"	
Pädagogisches Seminar	2	Foerster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Spatschil.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Mödling, N. Österreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 11. Jänner 1885.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Wienerstraße 33a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Spatschil, Agent ebenda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univers. in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: V. Sem. an der k. k. Univ. in Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Romanisches Seminar ~~Prof. Dr. Au~~	2	Prof. Dr. Aug. Becker	Friederike Spatschil.
Englische Literatur des 19. Jrh.	2	Hofr. Prof. Dr. Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofr. Prof. Dr. Schipper	
Geschichte der engl. Literatur im 16. Jrh.	3	Prof. Dr. Karl Luick	
Einführung ins Altenglische	2	Prof. Dr. K. Luick	
Englisches Seminar	2	Prof. Dr. K. Luick	
Grundriß der deutschen Literaturgesch.	4	Prof. Dr. Weil R. v. Weilen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5 1901
Z. 14676

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Sperber
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.C.
Wohnung des Studierenden:	III Reisnerstr 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Dr med. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturum

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagogik	4	Prof. Dr Jerusalem	Helene Sperber
~~Demonstrationen zoolog. Objecte~~	4	~~Prof. Dr Werner~~	
Schulhygiene	2.	Prof. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Spitz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I Schiffamtsg. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Spitz, Vertreter I Schiffamtsg. 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Roman. Seminar: Altportugies.	2.	Prof Meyer-Lübke	
" " Erec	2	Prof Becker	
Einführung in d. allgem. Phonetik	2	Dr. Bakisti	
Hauptprobleme d. Erziehungslehre	4	Prof Forster	
Vorstellungslehre	3	Prof Hauler	
Philolog. Proseminar: Livius XXI.	1	" "	
" " Stilübungen	2	Prof Ehrl	
Span. Grammatik & Lektüre	2	Dr Beer	
			Elsa Spitz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Spitz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Schiffamtsg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Spitz vertreter. II Schiffamtsg. 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altfranzösisch	4	Dr. E. Richter	Elsa Spitz
Provenzalisch (Ne de St. Cire)	2	Dr. L. Spitzer	
Nationalökonomie u. Sozialismus im heutigen Frankreich	1	Dr. S. Feilbogen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

bezw. I.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XII. Semester.

Frequentant
Sinne d. lain. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Sporer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	V. Gasserg. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz Sporer, kaiserl. Vertreter V. Gasserg. 18
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fak. d. Wr. Univ.
~~Genießt ein~~ ~~verliehen von~~	~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h ~~unter dem~~ 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolv. d. 11. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanische Exkursionen	1	Doc Dr Vierhapper	Helene Sporer
Pflanzengeogr. Öst. Ungs.	1	Doc Dr Vierhapper	
Konversator. üb. n. bot. Arb.	1	Doc Dr Jauchen	
~~Länderkunde~~ Geographie v. Öst. Ung.	3	Doc Dr Krebs	
Länderkunde v. Europa	3	Prof. Dr Brückner	
Geogr. Seminar	2	Prof. Dr Brückner	
Geogr. Übg. f. Aufg.	10	Prof. Dr Brückner	
Der geogr. Cyclus	2	Prof. Dr Brückner	
Specielle Systematik u. M.	1	Doc Dr v. Hayek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur In Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emanuela Srb
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Budweis, Böhmen
Muttersprache, Alter:	tschechisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstrasse 52.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jaroslav Srb Hofrat am Verwaltungsgerichtshofe. Wien VIII. Josefstädterstrasse 52
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüfung auf dem Beamtentöchterlyzeum Wien VIII. Langegasse 47.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung ins Altenglische (für Anfänger)	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Geschichte der engl. Literatur im 16 Jahrh.	3	Prof. Dr. Karl Luick	
Praktische Mittelschulpädagogik (für Lehramtskandidaten)	4	Privatdoz. Reg. Rat Dr. Wilhelm Jerusalem	
Grundriß der französischen Literaturgeschichte seit dem 13. Jahrhundert	2	Privatdoz. Dr. Alfred Wolfgang v. Hirschfeld	
Le roman au XIX me siècle (Proseminar)	1	Lektor Marc Bonnet	
Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische.	1	Lektor Marc Bonnet	
Conversation méthodique und Lektüre	1	Lektor Marc Bonnet	
Englische Sprache (Proseminar II. Kurs)	3.	Lektor Dr. Francis Pughe	Srb Emanuela

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

165

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stach
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich-Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Neuhaimhausen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII., Fuhrmannsgasse Nr. 7 I. St., Tür 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Forstmeister, Hohenelbe i. Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spezielle Mineralogie	5.	Dr. Pf. Fr. Becke	
Systematik, Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der Blütenpflanzen	3	R. v. Wettstein	
Übungen im Bestimmen d. Mineralien nach äußeren Kennzeichen	3	Dr. Himmelbauer	
Experimentelle Morphologie	1	Dr. Richter	
Demonstrat. u. Besprechg. zoolog. Objekte	1	Pf. Werner	cand.-phil. Marie Stach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 13. Nov. 1912, Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Leonie Stein
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Österreich
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVII Hernalsergürtel 39 T/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Nathan Stein, Advokat in Zbaraz (Galizien)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von / — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem — K h — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wiss. Arbeiten	10	Molisch	
Fortschritte der Pfl. phys. in Refer.	1	"	
Systematik der Blütenpfl.	3	Wettstein	Fanny Leonie Stein
Botan. Praktikum f. Anfänger	6	"	
Spezielle Zoologie	1	Grobben	
Experimentelle Morphologie	1	Richter	
Botan. Excursionen	1	Werhapper	
Exper. Chemie II	5	Goldschmiedt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

167

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Leonie Stein
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien (N.-Ö.)
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII Grundg. 39-I/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Nathan Stein Advokat Zloczow (Galizien)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Ed. Lecher	Fanny Stein
Chemische Übungen f. Anfänger	4	Prof. Dr. G. Goldschmiedt	Fanny Stein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

168

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelma Steglich
Staatsbürgerschaft:	Preußen
Geburtsort und Kronland:	Elbing. Preußen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 11. Mai 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Protestantisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Höfergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul, Reichsbeamtendirektor, Stettin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die europeische Kunst	4	Strzygowski	W. Steglich
Systematik	2	"	
Christliche Kunst	2	"	
Gesch. d. griech. Baukunst	2	Schrader	
Übungen	1	"	
Gesch. d. reproduzierenden Künste	2	Wickhoff	
Erklärung ausgewählter Bildwerke	1	"	
Übungen	2	"	
Gesch. d. frz. Malerei i. 19. Jhr	1	Hermann	
Das deutsche Haus	2	Much	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bianka Stern
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Triesch, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 20. IV. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Harmonieg 2 Tür 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Stern. Tuchhändler Wien I. Salvatorgasse 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß der deutsch. Lit. die Romantik	4	Weil Al. R. v. Weilen	Bianka Stern
Clément Marot	1	Becker Ph. Aug.	
Grundriß der franz. Lit. seit 13. Jahr.	2	Wurzbach A. W.	
Darstellung des Altfranzösisch. mit Berücksichtigung der Hauptdialekte	4	Richter Elise	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem W.	
Altdeutsche Metrik	3	Kraus v. K. v.	
Proseminar f. deutsch. Philologie Mittelhochd. Übungen	2	Jellinek M. H.	
Proseminar f. deutsche Philologie moderne Abteilung	2	Arnold R. F.	
Proseminar f. franz. Philologie	7.	Gratacap M.	
die deutsche Romantik II.	4	Hock St.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bianka Stern
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Triesch Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 20. V. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. relig.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Harmoniegasse 2 Tür 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Stern, Tuchhändler, Wien I. Salvatorg. 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Wiener Universität.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygiene	2	A. Burgerstein	Bianka Stern

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ... 19 ... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Stern
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Westbahnstr. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität z. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitg. z. Ausführg. chem. wissensch. Arbeiten	ganztägig	Franke	Rosa Stern
Theoret. u. physikal. Chemie	5	Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Thiemy
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Pötzleinsdorferstr. 90
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Privatier, 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zudem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Literatur des 19. Jahrhunderts	2	Schipper	
Engl. Seminar	2	Schipper	
Einführung in das Altenglische	2	Luick	
Englisches Seminar	2	Luick	
Deutsches Seminar	2	Kraus,	Marie Thiemy
"	2	Weilen	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1	Dvořák	
Die Lieder Neidharts v. Reuenthal	1	Junk	
Die Sage von Tristan u. Isolde	1	Junk	
Geschichte d. engl. Literatur im 16. Jh.	3	Luick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stiasny
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Pötzleinsdorferstr. 80
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Privatier, ‡.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zirok	1	Pokorny	Marie Stiasny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amélie Marie Stich
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Langegasse 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aug. Johann Stich, Magistratsrat, Wien, 8. Langeg. Nr. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein d. D. 7. Okt. 1912

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Mittelschulpädagogik für Lehramtskand.	4	Prof. Dr. Wilf. Jerusalem	Amélie Marie Stich
Einführung in die Philosophie der Gesellschaft (Soziologie)	3	Pf. Dr. Wilh. Jerusalem	
Elementarmathematik (Vorlesung)	2	Prof. Dr. Wilf. Wirtinger	
Übungen zur Elementarmathematik	1	Dr. Prof. Wilf. Wirtinger	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1	Prof. Dr. Max Dvořák.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 — Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berthaltrauss
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII./1. Kermakg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Herman Strauss. Arzt. Wien XVIII./1. Kermakg. 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	beil. Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Hofrat Ritter v. Escherich.	Berthaltrauss
Seminar f. Mathematik	2	"	
Algebra	3	Prof. Dr. W. Wirtinger	
Proseminar f. Mathematik	1	"	
Kurs f. darst. Geometrie	3	"	
Synthetische Geometrie	4	Prof. Dr. G. Kohn.	
Astrophysik	3	Prof. Dr. F. W. Hepperger.	
D. Hauptprobleme d. Versicherungslehre	4.	Prof. Dr. F. W. Foerster.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

176

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wera Stransky.
Staatsbürgerschaft:	Bulgarin
Geburtsort und Kronland:	Wien, Oesterreich-Ungarn
Muttersprache, Alter:	bulgarische; neunzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	christliche; orientalisch-orthodoxer
Wohnung des Studierenden:	VIII. Sanettystrasse 4. Th. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nikola, Apotheker, Sofia, Bulgarien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	I. Mädchen-Gymnasium in Sofia
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Auf Grundlage eines Maturitätszeugnisses

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie der Gegenwart	4	Friedrich Jodl	
Logik	5	Adolf Stöhr	
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	F. W. Foerster	
Das zentrale Problem der Erkenntnistheorie	1	Jos. Cl. Kreibig	W. Stransky.
		4/IV. 1913	
		L. v. Schroeder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedi Stricker
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Ungargasse 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Fabrikant, IV. Ungarg. 58
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ö. Frauen-Erwerb-Verein.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lyzeal Matura im Frauen Erwerb Verein

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Romantik	4	Hock	
Tristan und Isolde	1	Zierk	
Gerhart Hauptmann	3	Castle	
Französ. Literaturgesch. seit dem 13. Jahrh.	2	Kurzbach	
Deutsches Proseminar	2	Arnold	Hedi Stricker

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

178

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Streicher Margarete
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Wurzingerg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Hans Streicher; k.k. Sektionsrat XVIII. Wurzingerg. 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Wettstein	Streicher Margarete
Systematik d. Blütenpflanzen	3	"	
Botan. Prakt. f. Anfänger	8	Molisch	
Laboratoriumstaxe (5 K) f. Prof. Molisch			
Experimentelle Morphologie	1	Richter	
Zoolog.-mikr. Praktikum f. Anfänger	6	Grobben-Pintner	
Laboratoriumstaxe (5 K) f. Prof. Grobben-Pintner			
Zootomischer Kurs f. Anfänger	3	Grobben-Werner	
Spezielle Mineralogie	5	Becke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K.K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Streicher Margarete
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Wurzingergasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Hans Streicher, k. k. Lektionsrat Wien XVIII, Wurzingergasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzengeographie Österreich-Ungarns	1	Vierhapper	Streicher Margarete
Botanische Exkursionen	1	Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. k. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

180

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Streicher

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pinadreicher
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Rosengasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August, Direktor, München.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Prof. Dr. Kraus	Pinadreicher
Minnesangs Frühling	2	" " "	
Proseminar. Mhd. Übungen	2	Prof. Dr. Jellinek	
Deutsches Proseminar. Mod. Abt.	2	Prof. Dr. Arnold	
Die deutsche Romantik	4	Dr. Hock	
Die Dichtung der Gegenwart	2	" "	
Gerhart Hauptmann	3	Dr. Castle	
Grundriß d. franz. Literaturgesch.	2	Dr. Wurzbach	
Le roman au 19. siècle	1	Lekt. Gratacap	
Übersetzen a. d. Deutschen i. Fr.	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

181

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Luitgarde Strobl
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	M.-Ostrau Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVI Lerchenfeldergürtel 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Inspektor Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
H. Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit	3	Redlich	
Afrika	4	Oberhummer	
Geographie von Österreich-Ungarn	3	Krebs	
Landerkunde von Europa	3	Brückner	Luitgarde Strobl
Der geographische Zyklus	2	"	
Geschichte des XIX. Jahrhunderts	3	Přibram	
Die Befreiungskämpfe auf serbischen Boden.	2	Kirn	
Geschichte des XVIII. Jahrhunderts.	3	"	
Einführung in die Social und Wirtschaftsgeschichte.	2	Dopsch	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs.	3	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , J.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Stephmer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Strohgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Direktor der Versuchsstation für Rübenzuckerindustrie, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	Furtwängler	
Übungen zur Differential- u. Integralrechnung	1	Furtwängler	
Proseminar	1	Furtwängler	
Elementarmathematik	2	Wirtinger	
Mathematisches Proseminar	1	Wirtinger	
Kurs für darstellende Geometrie	3	Mack	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Oppenheim	
Experimentalphysik	5	Lecher	
Experimentalchemie	5	Goldschmiedt	
Chemische Übungen für Anfänger halbtägig	5×	Goldschmiedt	

Hildegard Stephmer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld	73	"	"
Zusammen	74	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

183

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clarisse Stukart
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 13. XII. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Bergg. 41 / II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Stukart, Chef des Sicherheitsbureaus IX Bergg. 41
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyceal-Matura des öffentlichen Mädchen-Lyzeums für Beamtentöchter

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Exklaren u. Bestimmen von Musikwerken~~	~~2~~	o. ö. Prof. Dr. Guido Adler	
Grundriss der französ. Literaturgeschichte seit dem XIII Jahrh.	2	Privatdoz. Dr. v. Kurzbach	Clarisse Stukart
Deutsche Dichtung der Gegenwart	2	Privatdoz. Dr. Stefan Hock	
Gerhart Hauptmann	3	Privatdoz. Dr. Eduard Castle	
Die Sage von Tristan u. Isolde ..	1	Privatdoz. Dr. Viktor Junk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

184

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalie Stummvoll
Staatsbürgerschaft:	Nied. Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI/1 Joanellig. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Stummvoll Privater wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geographie von Österr. Ung.	3	Dr Krebs	
Landeskundl. Aufnahmsüb.	1	Dr Krebs	
Länderkunde Europas	3	Pr. Dr Brückner	
Österr. u. ung. Verfassungsgesch.	2	Prof Dr Fournier	
Gerhart Hauptmann	3	Dr Castle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Szavics
Staatsbürgerschaft:	Ungarische
Geburtsort und Kronland:	Ujvidék, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Serbisch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griechisch-Orientalisch
Wohnung des Studierenden:	VIII, Wodagasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Milan Szavics, Priv., ebenda
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philos. Fakultät der Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch Pº 34. 0748

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Dr. Bormann	
D. Göttergestalten der griech. u. Römer	3	Dr. Reisch	
Ciceros Somnium Scipionis	2	Dr. Hauler	
Die attische Beredsamkeit	5	Dr. Radermacher	
Philol. Proseminar	1	Dr. Radermacher	
Lateinische Stilübungen (Proseminar)	2	Dr. Otto	
Kants Naturgeschichte des Himmels	1	Dr. Stöhr	

Anna Szavics

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	[illegible]
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible]
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[illegible]
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	[illegible]

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift Studierenden, zugleich Bestä des Empfanges der Legitimationskart
[illegible]	2	[illegible]	—
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	1	[illegible]	
[illegible]	1	[illegible]	
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

187

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI - [illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria J. Pitoroff
Staatsbürgerschaft:	Sofia, Bulgarien
Geburtsort und Kronland:	Sofia Bulgarien
Muttersprache, Alter:	bulgarisch 19,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	orientalisch orthodox
Wohnung des Studierenden:	Pension Liste V Nikolsdorferg 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ivan Pitoroff, Präsident des obersten Rechnungshofes in Sofia, Bulgarien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik der deutschen Sprache	4	Pf. Dr Jellinek	
Erzählung und Drama im 16 Jh	2	Pf. Dr Arnold	
Die deutsche Romantik	4	Privatd. Dr Heyck	
Das deutsche Wort	2	Pf. Dr Luick	Maria J. Pitoroff

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6T.)

188

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Fixek
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Teschen, Schles.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Säuleng. 7 T. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferd. Fixek Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ.

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geogr. Seminar	3	Brückner	
Allg. Biologie	5	Wettstein	Elsa Fixek
Systematik	3		
Wissenschaftl.	10		
Spez. Syst. Syphonogame	1	Hayek	
Konversatorium	1	Tauche	
Exkursionen	1	Vierhapp	
Bestimmungsüb.	3		
Geogr. Zyklus ~~Länderkunde~~ Europa	3	Brück	
Gartsch. Physiologie in Ref.	1	Molisch	
Psychologie	4	Jödl	
Mathem. Geographie	3	Ebert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	10 K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

189

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mitri Tobner
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Budweis, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Gemeindebarn
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hans Söllner, Direktor, Budweis
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerinnenbildungsanstalt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Germanistik	2	Dr. Arnold	
die Entstehung d. Karol. Kaiserreich	3	Dr. Hartmann	
die deutsche Romantik	2	Hock	
Mathematische Geographie	3	Dr. Ebert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Jnnes Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Milica Tomić
Staatsbürgerschaft:	Ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Semlin Slavonien
Muttersprache, Alter:	serbisch 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orthodox
Wohnung des Studierenden:	VIII. Hochgasse 36/II. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Hebamme
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mutter
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Winter Semester hier
Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 200 K —h verliehen von Stadt Semlin unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Winter Semester hier

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Serbo croatischen Literatur im 16. Jhrd	2	Prof Dr Milan v. Resetar	
Praktische Mittelschulpädag.	4	Reg Rat Jerusalem Wilhelm	
Nationalökonomie	5	Prof Hofrat Dr Eugen Schwiedland	
Österreichisches Handelsrecht	2	Prof Dr Josef Hupka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

191

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Tovarek
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Untere Viaductgasse 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Oberstleutnant Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar für deutsche Philologie	2	Prof. Dr. Max Jellinek	Ida Tovarek
Mittelhochdeutsche Übungen			
Deutsches Proseminar	2	Prof. Dr. Robert Arnold	
Moderne Abteilung			
Die Sage von Tristan und Isolde von ihren Anfängen bis zu Rich. Wagner etc.	1	Privatdozent Dr. Victor Junk	
Englisches Seminar: Erklärung ausgewählter Gedichte Lord Byrons.	2	Hofrat Prof. Dr. J. Schipper	
Englisches Seminar: Phonetische Übungen	2	Prof. Dr. Karl Luick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur-Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

192

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bertha Trebitsch
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Berggasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Trebitsch Journalist
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchengymn. v. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Grammatik	4	Hf. Dr. Jellinek	
Proseminar	2	"	
Litgesch des 16 Jh.	2	Hf. Dr. Arnold	
Proseminar	2	"	Bertha Trebitsch
deutsche Romantik	4	Dr. Kock.	
deutsche Dichtung der Gegenwart	2	"	
Stilpercoden	1	Hf. Dr. Adler	
Erklären von Musikwerken	2		
Übungen	2		
Minnesang	2	Hf. Dr. Kraus	
Kant und die philos. Romantik	2	Dr. Fraenkel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

193

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Trebitsch
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	isr
Wohnung des Studierenden:	III Erlachgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchens. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Literatur d. 16. Jhd.	3	Prof Luick	
" " d. 19. Jhd	2	Prof Schipper	
Grundriß d. deutschen Lit.	4.	Prof Heilen	
Kant	1	Prof Stöhr	Gabriele Trebitsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

194

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Twroly
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Währingerstraße 126.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konrad, k. k. Professor i. R. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Bestätigte 9. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3.	Dr. K. v. Kraus	Marie Twroly
Minnesangs Frühling	2.	"	
Seminar	2	"	
Grundriß	4	Dr. A. Weil R. v. Weilen	
Seminar	2	"	
Deutsches Proseminar	2	Dr. M. H. Jellinek	
Erzählung und Drama im 16. Jh.	2	Dr. R. Fr. Arnold.	
Philolog. Proseminar	1.	Dr. Edm. Hauler	
Philolog. Proseminar	1.	Dr. Ludw. Radermacher	
Praktische Mittelschulpädagogik	4.	Priv. Dr. Wilh. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

195

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ~~kurzen~~ Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Ulrich
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII/I Fleischinger-Hauptstrasse 126.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Inglaat, Hilfsämter-Oberdirektor, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre.	4	O. ö. Prof. Förster	Irma Ulrich
Historische Geographie von Oberösterreich u. Salzburg.	1	O. ö. Prof. Oberhummer	
Historische Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit.	3	O. ö. Prof. Redlich	
Einführung in die sozialen Wirtschaftsgeschichte.	2	O. ö. Prof. Dopsch	
Einführung in das Studium der Geschichte u. ihrer Quellen.	1	Dr Hirsch	
Minnesangs Frühling.	2	Dr Krapp	
Pädagogisches Seminar	2	O. ö. Prof. Förster	
Proseminar für deutsche Philologie	1	O. ö. Prof. Zellineh	
Deutsches Proseminar	1	O. ö. Prof. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

196

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ~~Sommer~~-Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Ulrich
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII/1, Hietzinger Hauptstr. 126a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, kgl. Rat. Hilfsämter-Oberdirektor, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar für deutsche Philologie	2	O. ö. Prof. Kraus	Irma Ulrich
Seminar für deutsche Philologie	2	O. ö. Prof. Heinzel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elfriede Underberg
Staatsbürgerschaft:	Deutsches Reich
Geburtsort und Kronland:	Preussen Frankfurt a. M.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	protestantisch
Wohnung des Studierenden:	I. Königsegg Gasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Kaufmann, Königsegg 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[redacted] Minnesang: Frühling	2	Kraus	
Prosem. für ältere Phil. (mhd.)	2	Jellinek	
" " " (modern)	2	Arnold	
Erz. u. Drama im 16. Jahrh.	2	—	
Clément Marot	1	Becker	
Darst. des Affekt. mit Berücks. der Hd.	4	Richter	
Das zentr. Probl. der Erkenntnis th.	1	Kreibig	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	E. Underberg.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

198

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elfriede Underberg
Staatsbürgerschaft:	Deutsches Reich
Geburtsort und Kronland:	Frankfurt a. M. Preussen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	protestantisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Königsegg Gasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich; Kaufmann; " " 2 IV.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
franz. Proseminar	3	Gratacap	E. Underberg.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

199

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcile Urban
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Divača Küstenland
Muttersprache, Alter:	slov. 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII Lehnergs. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wasserrevisor Triest KK St. B.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Entfaltung d. Tierreiches in d. Erdgesch.	5	Diener	
Paläobiologie	5	Abel	
Formationskunde	4	Schaffer	C Urban
Praktische Übungen		"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

200

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Veselinović
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Nagykikinda - Ungarn
Muttersprache, Alter:	serbisch 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr-orient
Wohnung des Studierenden:	XVII. Gebergasse 42. II. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ivan Veselinović Advokat in Nagykikinda Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wärmelehre	5	Dr Friedrich Hasenöhrl	Olga Veselinović
Theoretische Physik	5	Ehrhaft	
Proseminar für theoret. Physik	1	Dr Friedrich Hasenöhrl	Olga Veselinović
Seminar für theoret Physik	1	"	Olga Veselinović

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "

Kollegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

201

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Veselinovics
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Nagykikinda, Ungarn
Muttersprache, Alter:	serbische 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. orient
Wohnung des Studierenden:	XVII Lebergasse 42. II. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Jovan Veselinović Advokat in Nagykikinda, Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik. wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschrittene (ganztägig.		Dr Franz Exner	Olga Veselinović
Geschichte der serbokroatischen Literatur im XVI. Jahrhundert	2	Dr Milan Resetar	Olga Veselinović

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Br.)

202

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Viering
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 29 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	IV., Malzgasse 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. engl. Lit. des 19. Jahrh.	2	Hofr. Dr. J. Schipper.	
Engl. Seminar. Gedichte Lord Byron's	2.	"	
Geschichte der engl. Lit. des 16. Jahrh.	3.	Prof. Dr. K. Luick.	
Einführung ins Altengl.	2.	"	
Engl. Sem. Phonetische Übgn	2.	"	
Engl. Dichter d. Victorian. Zeitalters	3	Privatdoc. Dr. Pughe.	
Clement Marot	1	Prof. D. Becker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene v. Vincenz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Yalta Russland
Muttersprache, Alter:	Russisch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griechisch-orthodox
Wohnung des Studierenden:	IX Borschkegasse 2/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen d. Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Sanskritlektüre für Anfänger (Hitopadesa)	3	Prof. von Schroeder	
Dasakumāracarita	1	Dr. Geiger	
Einführung in das Prākrit	1	Dr. Geiger	
Geschichte des alten Orients	2	Dr. Hüsing	
Die Religion der Griechen	3	Prof. Otto	
Einleitung in die indogermanische Sprachwissenschaft	2	Prof. Kretschmer	Vincenz
			Helene v.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

204

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene v. Vincenz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Jalta Russland
Muttersprache, Alter:	Russisch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griechisch orthodox
Wohnung des Studierenden:	IX Borschkegasse 2/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen der Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kants Naturgeschichte des Himmels	1	Prof. Stöhr	Helene v. Vincenz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carolina Vlach
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	italienisch geb. 19.II.1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Kaiserstrasse 79/10
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters~~ Mutter:	Pierina, Parenzo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lorenzo de Susich, Grundbesitzer, Parenzo
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität

Genießt ein. Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Prof. Dr. Foerster	
Der geographische Zyklus	2	Prof. Dr. Brückner	
Historische Chron. des Mittelalt. und der Neuzeit	3	Prof. Dr. Redlich	
Clément Marot	1	Prof. Dr. Becker	Carolina Vlach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Vogl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, V. 61.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII., Huberg. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Vogl, k. k. Grundbuchführer Otto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien, phil. Fak.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde v. Europa	3	o. ö. Prof. Dr Eduard Brückner	Marie Vogl
D. geogr. Zyklus	2		
Geogr. Seminar	2		
Afrika	4	o. ö. Prof. Eugen Oberhummer	
Hist. Geogr. v. Oberit. u. Salzb.	1		
Geogr. Seminar	2		
Geogr. v. Tirol. Ung. II. Teil	3	Privatdoz. Dr Norbert Krebs	
Landeskundl. Aufnahmsübungen	1		
tirol. ung. Verfassungsgesch.	2	o. ö. Prof. Dr. Ung. Loserth	
Kant Naturgesch. d. Himmels	1	o. ö. Prof. Dr Adolf Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (er.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Vogl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI., Hubergy: 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Vogl, k.k. Grundbuchführer Otto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Univ. Wien, phil. Fakultät
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hauptprobleme d. Erziehungsl.	4	o.ö. Prof. Dr Fr. W Foerster	Marie Vogl
Plato als Erzieher	1		
Paedagogisches Seminar	2		
Formationskunde (Forts.)	4	Privatdoz. Dr F.X. Schaffer	
D. sekundären Windsysteme	1	Privatdoz. Dr A. Defant	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Else Volk-Friedland
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 33 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Langegasse 63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Friedland, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	zwei Semester infolge v. Krankheit nicht inscribiert
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Hofr. Prof. Bormann	Dr. Else Volk-Friedland
Geschichte d. attischen Dramas	5	Prof. Dr. v. Arnim	
Die attische Beredsamkeit	5	Prof. Dr. Radermacher	
Lateinische Stilübungen	2 pbl.	Prof. Dr. Otto	
Einführung in die Metrik d. Sophokles	1 ~~pbl.~~	Prof. Dr. Turenka	
Philol. Proseminar (Deutsch-Griechisch)	pbl.	Prof. Dr. Turenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

209

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Rose Volk-Friedland
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 33 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Langegasse 63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Die letzten beiden Semester durch Krankheit versäumt
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Griechisches Proseminar	2 pbl.	Prof. v. Arnim	Dr Rose Volk-Friedland

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Votava
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XII., Grünbergg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas, Oberstreckenmeister d. städt. Straßenbahnen i. P., Wien, XII., Grünbergg. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	II. Sem. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	10	Prof. Molisch	Anna Votava
" " Laboratoriumstaxe		" "	
Die Fortschritte d. Pflanzenphysiologie im Referaten	1	Prof. Molisch	
Experimentelle Morphologie	1	Prof. Richter	
Systematik, Morphologie u. Entwicklungsgeschichte d. Blütenpflanzen	3	Prof. Wettstein	
Zoolog. mikroskopisches Praktikum f. Anfänger.	6	Prof. Grobben	
" Laboratoriumstaxe		Prof. Pintner	
Experimentalchemie	5	Prof. Goldschmiedt.	
Chemische Übungen f. Anfänger Laboratoriumstaxe		Prof. Gabel, Goldschmiedt	
Chemische Übungen f. Anfänger	halbtägig		
Experimentalphysik	5	Prof. Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ozka Urbanič
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Bez., Pressgasse 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bogdan, Oberinspektor der k.k. Staatsbahnen Wien IV. Bez., Pressgasse 26
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 5 Semester an der Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Grammatik der deutschen Sprache II.	4	Prof. Jellinek	Ozka Urbanič
Proseminar	2	" "	
Grundriss d. deutschen Literaturgesch. (Fortsetzung)	4	Prof. Weil	
Seminar für deutsche Philologie	2	" "	
Proseminar	2	Prof. Arnold	
Histor. Chronologie	3	Prof. Redlich	
~~Geschichte des 18. Jahrh. I. Teil~~	~~3~~	~~Prof. Kiesa~~	
Historisches Seminar	2	" "	Oskar Urbanič
Gesch. Europas in der Zeit der Freiheitskriege	3	Prof. Fournier	
Historisches Seminar	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jelka Vrbanić
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Bez. Cressgasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bogdan, Oberinspektor der k.k. Staatsbahnen Wien IV. Bez. Cressgasse 26
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 5 Semester an der Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minnesangs Frühling	2	Prof. Kraus	Jelka Vrbanić
Seminar	2	" "	
Einführung in d. Lorial- u. Wirtschaftsgesch.	2	Prof. Dopsch	
Einführung in d. Studium d. Gesch.	1	Privatdoz. Hirsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Wanka
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Eywanowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 42
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II, Nordbahnstr. 32, II/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Ingenieur, Insp. d. Nordb. i. P. dies.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Dichtung d. Gegenw.	2	Privatdoz. Dr. Stefan Hock	Marianne Wanka
Ital. Lit. seit Dante	4	o. ö. Prof. Dr.	
Rom. Seminar: Erec o. Chrestien de Troyes	2	Ph. Aug. Becker	
Rom. Seminar: Altportug. Texte	2	o. ö. Prof. Dr. W. Meyer-Lübke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

214

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ——— Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil. Paula Wahrmann-Lambertz
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. – A–B.
Wohnung des Studierenden:	I Krugerstr. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein 1912 event. Doktordiplom

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Urgeschichte d. Keramik	3	Prof. Hoerner	Dr. Wahrmann-Lambertz
Anthropologisch-ethnographische Reisetechnik	1	Dr. Poech	
Epigraphisch-historische Übungen	2	Prof. Wilhelm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

215

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johanna Wallner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Kegelgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Beamter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erzählung u. Drama im 16. J.	2	Arnold	
Deutsches Proseminar	2	Arnold	J. Wallner
Französ. Literaturgesch.	2	Kurzbach	Johanna
Darstellung d. Altfranzös.	4	Richter	Wallner
Romantik	4	Hock	
Minnesangs Frühling	2	Kraus	
Gesch. des 19. Jahrhunderts	3	Redlich	
Indogerm. Sprachwissensch.	2	Kretschmer	
Verfassungsgeschichte	2	Tournier	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johanna Wallner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Kegelgasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Wallner, Beamter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Proseminar	2	Jellinek	
Lektüre u. Kritik ausgew. Urkund.	1	Fabricius	Johanna Wallner
Einführung in d. Studium d. Geschichte	1	Hirsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Waltuch

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Fürst Waltuch
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch jüd. Nat. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I, Maria Theresienstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef – Remissier, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Univ.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Indese.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Goldschm~~ Chemische Übungen für Vorgeschrittene	ganz tägig	Prof. Dr. Guido Goldschmiedt	Rudolf Fürst Waltuch
Laboratoriumstaxel hiezu		dtto.	
Arbeitsmethoden der organ. Chemie	3	Prof. Dr. Franz Wenzel	
Repetitorium der organ. Chemie	2	Doz. Dr. Max Kohn	
Experimentalphysik II	5	Prof. Dr. Ernst Lecher	
Die Hauptprobleme d. Erziehungslehre	4	Prof. Dr. Fr. W. Foerster	
Hygien. Pädagogik	2	Doz. Dr. Leo Burgerstein	
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte	4	Prof. Dr. Alexander Weil R. v. Weilen	
Theoret. u. physikal. Chemie II	5	Prof. Dr. Rudolf Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

218

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weichselbaum Guti
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. 6.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I., Freyung 6 (Schottenhof)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aug. Weichselbaum, Stadtbaumeister, I., Freyung 6, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	I. Semester an der K. K. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des 19. Jahrh. II. Teil	3	Prof. Dr. Pribram	Weichselbaum Guti
Befreiungskriege auf tir. Boden	2	Prof. Hofrat Hirn	
Die deutsche Romantik II. Teil	4.	Dr. Stefan Hock	
Minnesangsfrühling	2	Prof. Dr. Kraus	
Historische Grammatik der d. Spr.	4.	Prof. Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

219

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Weber
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XX Bäuerlg. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ldgm. Beamter XX Bäuerlg. 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	KK Univers.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifez.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
a. d. Metrik	3	Dr. R. Kraus	
Mhmes. Frühling	2	"	
Erz. n. Franz 16 Jh.	2	B. Arnold	
Clement Marot	1	Dr. Becker	
Franz Ludg.	2	Dr. Wurzbach	
Deutsches Sem. ä. A.	2	" Kraus	
" " mod.	2	v. Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clara Weiner
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Radautz (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 2. Dez. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Servitenz. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, k. k. Militärbeamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	IX. Servitenz. 13. Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Verfassungsgeschichte	2	Hofr. Fournier	Clara Weiner
Gesch. des 19. Jahrhunderts	3	Prof. Pribram	
Mittelalter II.	3	Dr. Hartmann	
Lektüre u. Kritik v. Urkunden	1	Prof. Pribram	
Minnesangs Frühling	2	" Kraus	
hist. Seminar	2	Hofr. Fournier	
Deutsches Proseminar	2	Prof. Arnold	
" "	2	" Jellinek	
Psychologie d. Gegenwart	4	" Jodl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Betti Weis
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg Anfeldg. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Fabrikant, Klosterneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Organ. Chemie	5	Prof. Dr. Goldschmied	Betti Weis.
" Pharm. Übung.	15	" " "	
" Botanik	3	k. " Molisch	
Übungen im Pflanzenbest.	2	k. " Schiffner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rella Weis
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Anfeldg. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo Weis. Fabr. ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenanatom. Praktikum	3	Prof. Dr Ricca	Rella Weis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (37)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Weis
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Klosterneub Angelgasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Fabrikant, Klosterneub
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura am Mädchenobergymn. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Synthetische Geometrie	4	Dr. Kohn	Gisela Weis
" Übungen	1		
Differential & Integralrechnung	5	Dr. Furtwängler	
" " Übg	1		
" " Prosem.	1		
Experimentalphysik	5	Dr. Lecher	
Experimentalchemie	5	Dr. Goldschmied	
Darstellende Geometrie	3	Prof. Mack	
Math. Geographie	3	Dr. Ebert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Weis
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg Engelsgasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Fabrikant, Klosterneubg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Mädchen Gymnasium~~ k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Laboratorium	5 mal ½ Tg.	Dr. Ludwig	
Elementarmath.	2	Dr. Wirtinger	Gisela Weis
"	1	Dr. Escherich	
" Übg.	1	Dr. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

225

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Weiß
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pinkersdorf N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 6/XII. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Pinkersdorf b/Wien Wienerstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Armin Weiß, Arzt, Pinkersdorf Wienerstr.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde v. Europa I. Teil	3	E. Brückner	
Der geographische Zyklus	2	"	
Geogr. Übungen	10	"	
Geogr. Seminar	2	"	
Afrika	4	Oberhummer	
geogr. Seminar	2	"	Grete Weiß
Geogr. v. Österreich-Ungarn II. T.	3	Rieks	
Histor. Chronologie d. Mittelal. & Neuz.	3	Redlich	
österr. u. ungar. Verfassgesch. d. neuesten Zeit	2	Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Weithofer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV Dingelstedtg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Weithofer Gerichtsbeamte
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Hofrat Prf. Dr R. v. Wettstein	Martha Weithofer
Bot. Praktikum für Anfänger	8	Prf. Dr H. Molisch	
Spezielle Mineralogie	5	Prf. Dr Becke	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Weithofer
Staatsbürgerschaft:	österr. Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XV/1, Dingelstedtg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Weithofer, Konzeptsbeamte Wien XV/1, Dingelstedtg. 3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktikum für vorgeschrittene	10	Hofrat R. v. Wettstein	Hedwig Weithofer
Elementarmathematik	2	Prof. Dr. Wirtinger	
Botanisches Konversatorium	1	Dr. Jauchen	
Spezielle Zoologie	1	Prof. Dr. K. Grobben	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

228

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Weithofer
Staatsbürgerschaft:	österr. Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV/1, Dingelstedtg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Weithofer, Kanzleioffizial Wien XV/1, Dingelstedtg. 3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanische Exkursionen	1	Dr. J. Wiesner	Heinrich Weithofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Nr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Velles
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Auhofstr. 190,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	aut. Resch IV. Hechteng. 8.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Rom. Seminar	2	Prof.	Margarete Velles
Klein. Marot	1	Becker	
Frz. Literatur	2	Wurzbach	
Altfranzösisch	4	Richter	
It. Proseminar	2	Maddalena	
Semasiologie	3	Hauler	
Cicero	2		
Vergil	2	Prinz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

230

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Ventruba
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Neutitschein, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Pfeilgasse 5. II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, k.k. Kreisgerichtspräsident Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	o.ö. Prof. Dr Kraus	Martha Ventruba
Minnesangs Frühling	2		
Erzählung u. Drama im 16. Jh	2	Prof. Dr R. Arnold	
Deutsches Proseminar mod. Abt.	2		
Die deutsche Romantik	4	Dr A. Hock	
Deutsches Proseminar (mhd)	2	o.ö. prof. Dr Jellinek	
Darstellung des Altfranzösischen	4	Dr Elise Richter	
Grundriß der franz. Literaturgesch. seit dem 13. Jh	2	Dr A. Wurzbach	
franz Proseminar	3	Lektor Gratacap	
Hygienische Pädagogik	2	Dr L. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Werner, geb. Saffir
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.6.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX Rudolfinerg. 8, Stg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	großjährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altprovinzies. Texte	2	Prof. Meyer-Lübke	
Italienische Literatur seit Dante	4	Prof. Becker	
Erec von Chrestien de Troyes	2	" "	
Darstellung des Altfranz.	4	Doz. E. Richter	
Einführung in die allgem. Phonetik	2	" C. Battisti	
Interpretationsübungen zu Dantes Inferno	3	" "	
Franz. Proseminar I II III	3	Lect. M. Gralacap	
Ital. Proseminar II	2	" Maddalena	
Span. Grammatik	1.	Dr Beer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

232

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Westel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Zieglergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kaufmann, ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitg. zu wissenschaftl. Arbeiten	10	Prof. Molisch	
Lab. Tafel K 6			
Systematik d. Blütenpflanzen	3	Hofr. v. Wettstein	
Bot. Prüfungspraktikum Lab. Tafel K 6	6	" "	
Bestimmg. einheimischen Blütenpfl.	3	Dr. Vierhapper	
Botanische Exkursionen	1	"	
Zootomische Übungen ~~Lab. Tafel K 6~~	2	Kathrein Joseph	
Zool. mikroskop. Praktikum Lab. T. K 6	6	"	
			Helene Westel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Wiedemann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIV. Stiegerg. 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Josef Unterberger, Privatier. Wien, XIV. Mariahilferstr. 178
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Seminar: Übungen an Goethes Urmeister	2	Weil Alex. R. v. Weilen	Josef Wiedemann
Altdeutsche Metrik	3	Kraus, Karl v.	
Erzählung und Drama im 16. Jh.	2	Arnold Robert f.	
Roman. Seminar: Erec von Chrestien de Troyes	2	Becker Phil. aug.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

234

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adele Wiener
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien in N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII/2. Laudongasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Privater, Wien XVII/2. Laudongasse 39.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Ein absolviertes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie	5	Prof. Dr. Goldschmiedt	Adele Wiener
Chemische Übungen f. Anfänger	ganz- tägig	Prof. Dr. Wegscheider	
Allgemeine Zoologie	5	Prof. Dr. Wettstein	
Botanisches Praktikum f. Anfänger	8	Prof. Dr. Molisch	
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher	
Elektrochemie	2	Privatdoz. Dr. Abel	
Spezielle Zoologie	1	Prof. Dr. Grobben	
Zootomischer Kurs f. Anfänger	3	Grobben-Werner	
Hygienische Pädagogik	2	Priv. Dr. Burgerstein	
Experimentelle Morphologie	1	Prof. Dr. Richter	
Meteorologische	2	Prof. Dr. Berwerth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (Gr.)

235

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Wiener.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Trübau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Rothensterng. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Siegmund Frei, Schreiber, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spezielle Zoologie	1	Prof. Dr. Grobben	
Die Fortschritte der Pflanzenphysiologie			
im Referaten.	1	" " Molisch	
Experimentalphysik	5	" " Lecher	
Elementarmathematik	2	" " Wirtinger	
Kurs für darstellende Geometrie	3	Prof. Mach	
Bespr. ausgewählter Abschnitte	1	Dr. Haas	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Wiener.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Przibram, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Rothensterng. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Siegmund Frei, Sekretär, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lateinkurs für Realschulabsolventen	5	Prof. Jurenka	Olga Wiener

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

237

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emilie Hirl.
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Temesvár in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. – 14. XII. 1889.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, H. B.
Wohnung des Studierenden:	Mödling Schillerstr. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Hirl, k. u. k. Milit. Oberrechnungsrat, Mödling, Schillerstr. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen des letzten Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte (Romantik.)	4	Weil A. R. v. Weilen.	
Seminar f. deutsche Philologie. Übungen an Goethes Wanderjahre.	2	Weil A. R. v. Weilen.	Emilie Hirl.
Clément Marot	1	Prof. Dr. Becker.	
Romanisches Seminar: Erec von Chrestien de Troyes.	2	Prof. Dr. Becker.	
Deutsches Proseminar: Mittelhochdeutsche Übungen.	2	Prof. Dr. Jellinek.	
Minnesangs Frühling.	2	Prof. Dr. K. v. Kraus.	
Seminar f. deutsche Philologie Mittelhochdeutsche Übungen.	2	Prof. Dr. K. v. Kraus.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frl. Luise Wolff
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	III. Hegergasse N9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie	5	Prof. Goldschmiedt	Luise Wolff
Elementarmathematik	2	Prof. Wirtinger	
Einführung in die mathem. Geographie	3	Dr. Ebert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

239

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marya Horosz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Biecz, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, geb. 29. Sept. 1888.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Elisabethpromenade 11/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	(Johann Horosz k. k. Straßenmeister Przemyśl gestorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

240

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maya Novak
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Biecz, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Rögergasse 12/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung in die indogerm. Sprachwissenschaft	2	Kretschmer	
Das deutsche Haus	2	Much	
Wortbedeutungslehre (Semasiologie) in Synonymik mit bes. Berücksichtigung des Lateinischen	3	Sauer	
Ciceros Somnium Scipionis	2	Sauer	
Darstellung des altfranzösischen mit Berücksichtigung der Hauptdialekte	4	Richter	
Einführung in die allg. Phonetik	2	Battisti	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toni Hartmann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Teplitz-Schönau Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 38 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelit.
Wohnung des Studierenden:	Wien III Radetzkystrasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Prof Dr Adolf Stöhr	Toni Hartmann
Kant's Naturgeschichte d. Himmels	1	" " "	
Das zentr. Problem d. Erkenntnistheorie	1	Doz Dr Kreibig	
Übungen im musikhist. Institut	2	Prof Dr Adler	
Erklären v. Bestimm. v. Musikwerken	2	" " "	
Musik. Stilperioden	1	" " "	
Gesch. der Musikästhetik seit Kant	3	Prof Dr R. Wallaschek	
Kant	2	Prof Reininger	
Phil. Übungen	1	Dr Ewald	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

242

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toni Hartmann
Staatsbürgerschaft:	Österr
Geburtsort und Kronland:	Teplitz-Schönau Böhmen
Muttersprache, Alter:	38 Jahre deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.
Wohnung des Studierenden:	VII Kaiserstrasse 1 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen i. mathhistor. Institut	2	Prof. v. Adler	Toni Hartmann
Elementarmathematik	1	Prof. Escherich	
Proseminar f. Mathematik	1	" "	
Philosophisches Institut		Prof. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

243

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toni Hortmann
Staatsbürgerschaft:	österr
Geburtsort und Kronland:	Teplitz-Schönau Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 38 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israel.
Wohnung des Studierenden:	III Radetzkystrasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophisches Institut	..	Prof. Dr. Stöhr	Toni Hortmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

C. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname der Studierenden:	Ella Zatschek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Mähr.-Kromau
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 18. Nov. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III Löwengasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Richard Zatschek, Erster Staatsanwalt, Brünn D'Elvertstr. 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
geogr. Zyklus	2	Prof. Brückner	Ella Zatschek
" Seminar	2	" "	
österr. u. ung. Verfassungsgesch.	2	" Hofrat Fournier	
histor. Seminar	2	" " "	
Geschichte d. 19. Jh. II. Teil	3	" Tribram	
Lektüre u. Kritik ausgew. Urkunden	1	" "	
Deutsches Proseminar	2	" Arnold	
Einf. in d. Studium d. Gesch.	1	Doz. Hirsch	
Afrika	4	Prof. Oberhummer	
Kant u. die phil. Romantik	2	Doz. Ewald	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K
Matrikel- und Stempelgebühr	"
Kollegiengeld	"
Zusammen .	K

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

245

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Zdrubetz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 15/II. 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Taborstrasse 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriss der d. Litt. Gesch.	4	Wolf v. Wurzbach	Irene Zdrubetz
Grundriss der franz. Litt. Gesch.	2	Dr. v. Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

246

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Zdrubek
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 15./II. 1886.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Taborstr. 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
D. Seminar	2	Prof. Brans	Irene Zdrubek
D. Seminar	2	Pr. v. Weil	
Altdeutsche Metrik	3	Prof. v. Brans	
Tristan u. Isolde	1	Dr. Junk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

247

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Zeisel
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre (4. VIII. 1892 geboren)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII/1, Messerschmidtg. 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofr. Dr. Simon Zeisel o. ö. Prof. a. d. k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, XVIII. Messerschmidtg. 45.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wärmelehre II.	5	Prof. Dr. F. Hasenöhrl	
Proseminar für theor. Physik	1	Prof. Dr. F. Hasenöhrl	
Seminar für theor. Physik	1	Prof. Dr. F. Hasenöhrl	
Theoret. u. physik. Chemie II.	5	Prof. Dr. R. Wegscheider	
Bestimmte Integrale	5	Hofr. Prof. Dr. G. v. Escherich	
Algebra II.	3	Prof. Dr. W. Wirtinger	
Elementarmathem. II.	2.	Prof. Dr. W. Wirtinger	
Synthet. Geometrie II.	4	Prof. Dr. G. Kohn	
Geomet. Verwandtschaften II.	2	Prof. Dr. G. Kohn	

Marie Zeisel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Zeisel
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Messerschmidtg. 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofr. Dr. J. Zeisel, o. ö. Prof. a. d. k. k. Hochschule für Bodenkultur, Wien, XVIII. Messerschmidtg. 45
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fakultät der k. k. Univ. in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen zur synth. Geometrie	1	Prof. Dr. Kolen	
Proseminar f. Mathem.	1	Prof. E. Müllinger	
Vorlesung	1	Prof. Dr. Mayer	
			Marie Zeisel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

249

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Edle von Zeghmeyer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Zeltgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Edler von, k. u. k. Feldmarschall-leutnant, Wien VIII. Zeltgasse 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	Dr. Ph. Furtwängler o. ö. Prof.	Maria Edle von Zeghmeyer
Übungen zur Differ.- u. Integralrechn.	1	Dr. Philipp Furtwängler o. ö. Prof.	
Proseminar (Übung. zur Differential- u. Integralrechn.)	1		
Synthetische Geometrie	4	Dr. Gustav Kohn o. ö. Prof.	
Übungen zur synthet. Geometrie	1	Dr. Gustav Kohn o. ö. Prof.	
Experimentalphysik für Lehramts-kandidaten u. Mediziner	5	Dr. Ernst Lecher o. ö. Prof.	
Praktische Mittelschulpädagogik (für Lehramtskandidaten)	4	Reg.-Rat Dr. Wilh. Jerusalem Privatdozent	
Gerhart Hauptmann	3	Dr. Eduard Castle Privatdozent	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

250

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike v. Zimmermann
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm - kathol
Wohnung des Studierenden:	I Schottengasse 3a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, k-k. Ministerialrat I Schottengasse 3a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k-k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzeal - Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. deutschen Literatur seit Goethe - Romantik	4	Prof Weil	
Deutsches Proseminar: Stil-Übungen	2	Prof Jellinek	
Engl. Seminar: Lord Byron	2	Prof Schipper	
Engl. Seminar: Phonet. Übungen	2	Prof Luick	
Kurs für Anfänger	1	Dr Pokorny	Friederike v. Zimmermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 ; Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

251

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Zurch
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lussino im Küstenlande
Muttersprache, Alter:	italienisch - 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katolisch
Wohnung des Studierenden:	IX - Seegasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eugenio de Petris - Lnauster
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universitätsmeldungsbogen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: ~~Universitätsmeldungsbogen~~

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagogik	4	Jerusalem	
~~Battisti~~ Interpret. zu Dantes Inferno	3	Battisti	
Italienische Lit. seit Dante	4	Beßer	
B Higienische Pädagogik	2	Burgerstein	
St. Proseminar		Maddalena	
Fr. Proseminar		Gratacap	

Anna Zurch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

252